

DAIMLER TRUCK



Zwischenbericht Q3 2023

Inhalt

A | Wichtige Kennzahlen 3 - 6

Kennzahlen des Konzerns	3 - 4
Kennzahlen der Segmente	5 - 6

B | Konzernzwischenlagebericht 7 - 27

Geschäftsentwicklung	7
Wichtige Ereignisse	9
Ertragslage	10
Finanzlage	17
Vermögenslage	22
Risiko- und Chancenbericht	24
Prognosebericht	25

C | Konzernzwischenabschluss 28 - 47

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	28
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	29
Konzernbilanz	30
Konzern-Kapitalflussrechnung	31
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	32
Konzernanhang zum verkürzten Zwischenabschluss	34
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	48
Weitere Informationen	49

Q3 Kennzahlen des Konzerns

A.01

Kennzahlen Daimler Truck-Konzern drittes Quartal

€-Werte in Millionen	Q3 2023	Q3 2022	Veränd. in %
Absatz (in Einheiten)	128.861	134.972	-5
Umsatz	13.860	13.507	+3 ¹
Umsatz des Industriegeschäfts ²	13.173	13.027	+1
EBIT	1.219	1.057	+15
EBIT des Industriegeschäfts	1.173	984	+19
Bereinigtes EBIT	1.340	1.273	+5
Bereinigtes EBIT des Industriegeschäfts	1.295	1.223	+6
Umsatzrendite des Industriegeschäfts (in %)	8,9	7,6	-
Bereinigte Umsatzrendite des Industriegeschäfts (in %)	9,8	9,4	-
Konzernergebnis	957	990	-3
Ergebnis je Aktie (in €)	1,13	1,17	-3
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.088	592	+84
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.194	669	+78
Nettoliquidität des Industriegeschäfts	7.685	7.530 ⁴	+25
Sachinvestitionen	193	184	+5
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	492	446	+10
davon aktiviert	53	42	+24
Aktive Belegschaft ³	104.594	104.729 ⁴	-

1 Bereinigt um Wechselkurseffekte sank der Umsatz um 3%.

2 Das Industriegeschäft umfasst die Fahrzeugsegmente Trucks North America, Mercedes-Benz, Trucks Asia, Daimler Buses sowie die Überleitung.

3 Es handelt sich hierbei um die Angabe der aktiven Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte als Vollzeitäquivalent.

4 Stand 31.12.2022.

A.02

Börsenkursentwicklung der Daimler Truck Holding AG

in €	Q4 2022	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023
Schlusskurse XETRA				
Höchstkurs	31,37	32,90	33,00	34,21
Tiefstkurs	24,05	29,10	27,81	31,88
Schlusskurs am Quartalsende	28,95	31,11	33,00	32,82
Anzahl ausstehende Aktien am Quartalsende (in Tsd.)	822.952	822.952	822.952	817.093

Q1-3 Kennzahlen des Konzerns

A.03

Kennzahlen Daimler Truck-Konzern erste neun Monate

€-Werte in Millionen	Q1-3 2023	Q1-3 2022	Veränd. in %
Absatz (in Einheiten)	385.921	365.219	+6
Umsatz	40.940	36.162	+13 ¹
Umsatz des Industriegeschäfts ²	39.008	34.975	+12
EBIT	3.718	2.592	+43
EBIT des Industriegeschäfts	3.573	2.310	+55
Bereinigtes EBIT	3.930	2.934	+34
Bereinigtes EBIT des Industriegeschäfts	3.769	2.767	+36
Umsatzrendite des Industriegeschäfts (in %)	9,2	6,6	-
Bereinigte Umsatzrendite des Industriegeschäfts (in %)	9,7	7,9	-
Kapitalrendite des Industriegeschäfts (in %)	42,6	27,9	-
Konzernergebnis	2.757	2.211	+25
Ergebnis je Aktie (in €)	3,14	2,60	+21
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.638	-91	-
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	2.045	145	+1307
Nettoliiquidität des Industriegeschäfts	7.685	7.530 ⁴	+25
Sachinvestitionen	517	427	+21
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	1.388	1.275	+9
davon aktiviert	112	131	-15
Aktive Belegschaft ³	104.594	104.729 ⁴	-

1 Bereinigt um Wechselkurseffekte beträgt der Umsatzanstieg 10%.

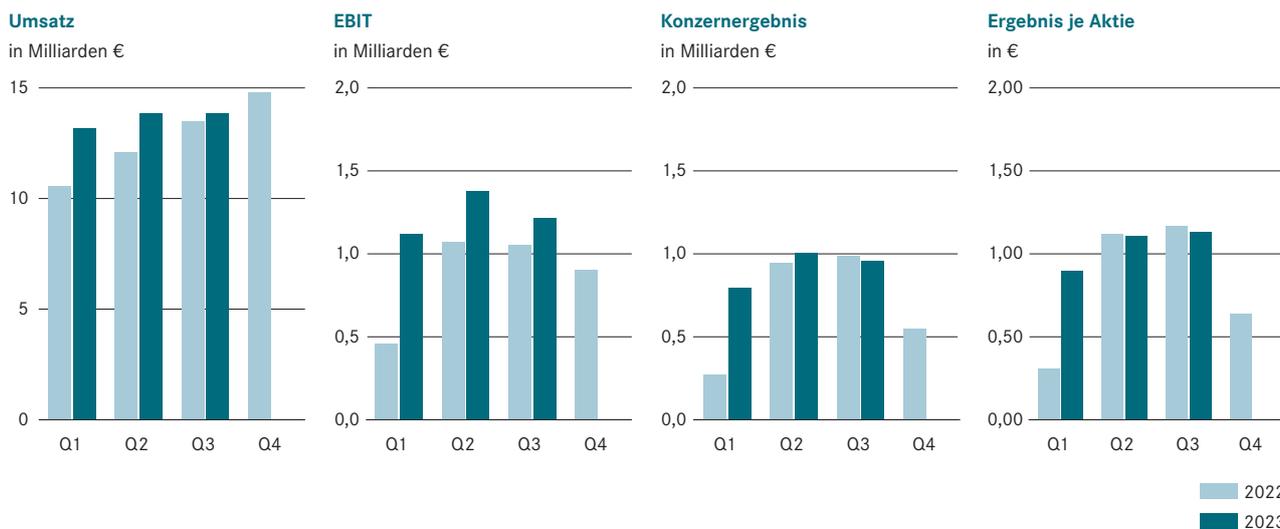
2 Das Industriegeschäft umfasst die Fahrzeugsegmente Trucks North America, Mercedes-Benz, Trucks Asia, Daimler Buses sowie die Überleitung.

3 Es handelt sich hierbei um die Angabe der aktiven Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte als Vollzeitäquivalent.

4 Stand 31.12.2022.

A.04

Wichtige Kennzahlen Daimler Truck-Konzern auf Quartalsebene



Q3 Kennzahlen der Segmente

A.05

Kennzahlen der Segmente drittes Quartal

€-Werte in Millionen	Q3 2023	Q3 2022	Veränd. in %
Trucks North America			
Absatz (in Einheiten)	47.249	49.171	-4
Umsatz	5.722	6.155	-7
EBIT	711	738	-4
Bereinigtes EBIT	711	738	-4
Umsatzrendite (in %)	12,4	12,0	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	12,4	12,0	-
Sachinvestitionen	38	35	+6
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	172	144	+19
davon aktiviert	10	0	-
Aktive Belegschaft ¹	28.706	28.227 ²	+2
Mercedes-Benz			
Absatz (in Einheiten)	40.077	42.305	-5
Umsatz	5.430	5.153	+5
EBIT	452	270	+68
Bereinigtes EBIT	535	474	+13
Umsatzrendite (in %)	8,3	5,2	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	9,9	9,2	-
Sachinvestitionen	106	101	+4
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	203	185	+10
davon aktiviert	22	30	-27
Aktive Belegschaft ¹	38.973	40.884 ²	-5
Trucks Asia			
Absatz (in Einheiten)	38.052	41.535	-8
Umsatz	1.659	1.676	-1
EBIT	45	42	+6
Bereinigtes EBIT	45	43	+3
Umsatzrendite (in %)	2,7	2,5	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	2,7	2,6	-
Sachinvestitionen	24	29	-17
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	36	41	-12
davon aktiviert	4	10	-63
Aktive Belegschaft ¹	16.819	16.214 ²	+4
Daimler Buses			
Absatz (in Einheiten)	6.789	6.283	+8
Umsatz	1.189	941	+26
EBIT	70	20	+245
Bereinigtes EBIT	70	23	+202
Umsatzrendite (in %)	5,9	2,2	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	5,9	2,5	-
Sachinvestitionen	23	15	+55
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	38	33	+15
davon aktiviert	1	2	-54
Aktive Belegschaft ¹	15.363	15.184 ²	+1
Financial Services			
Umsatz	688	480	+43
EBIT	46	72	-36
Bereinigtes EBIT	45	50	-9
Eigenkapitalrendite (in %)	8,0	14,0	-
Bereinigte Eigenkapitalrendite (in %)	7,7	9,6	-
Neugeschäft	3.141	2.548	+23
Vertragsvolumen	27.020	24.200 ²	+12
Aktive Belegschaft ¹	1.818	1.770 ²	+3

1 Es handelt sich hierbei um die Angabe der aktiven Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte als Vollzeitäquivalent.

2 Stand 31.12.2022.

Q1-3 Kennzahlen der Segmente

A.06

Kennzahlen der Segmente erste neun Monate

€-Werte in Millionen	Q1-3 2023	Q1-3 2022	Veränd. in %
Trucks North America			
Absatz (in Einheiten)	146.758	136.772	+7
Umsatz	17.500	15.889	+10
EBIT	2.169	1.648	+32
Bereinigtes EBIT	2.169	1.648	+32
Umsatzrendite (in %)	12,4	10,4	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	12,4	10,4	-
Sachinvestitionen	84	95	-11
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	489	417	+17
davon aktiviert	10	0	-
Aktive Belegschaft ¹	28.706	28.227 ²	+2
Mercedes-Benz			
Absatz (in Einheiten)	113.805	114.880	-1
Umsatz	15.973	14.338	+11
EBIT	1.400	951	+47
Bereinigtes EBIT	1.520	1.327	+15
Umsatzrendite (in %)	8,8	6,6	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	9,5	9,3	-
Sachinvestitionen	309	221	+40
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	534	516	+3
davon aktiviert	64	98	-35
Aktive Belegschaft ¹	38.973	40.884 ²	-5
Trucks Asia			
Absatz (in Einheiten)	118.359	108.232	+9
Umsatz	5.106	4.643	+10
EBIT	216	96	+124
Bereinigtes EBIT	216	104	+107
Umsatzrendite (in %)	4,2	2,1	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	4,2	2,2	-
Sachinvestitionen	59	70	-15
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	127	141	-10
davon aktiviert	18	24	-27
Aktive Belegschaft ¹	16.819	16.214 ²	+4
Daimler Buses			
Absatz (in Einheiten)	18.540	14.940	+24
Umsatz	3.117	2.439	+28
EBIT	112	-67	-
Bereinigtes EBIT	112	-32	-
Umsatzrendite (in %)	3,6	-2,7	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	3,6	-1,3	-
Sachinvestitionen	54	30	+80
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	121	103	+18
davon aktiviert	4	8	-48
Aktive Belegschaft ¹	15.363	15.184 ²	+1
Financial Services			
Umsatz	1.932	1.187	+63
EBIT	145	282	-49
Bereinigtes EBIT	161	167	-3
Eigenkapitalrendite (in %)	8,5	20,2	-
Bereinigte Eigenkapitalrendite (in %)	9,4	11,9	-
Neugeschäft	8.048	6.479	+24
Vertragsvolumen	27.020	24.200 ²	+12
Aktive Belegschaft ¹	1.818	1.770 ²	+3

1 Es handelt sich hierbei um die Angabe der aktiven Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte als Vollzeitäquivalent.

2 Stand 31.12.2022.

Konzernzwischenlagebericht

- **Konzernabsatz im dritten Quartal 2023 leicht unter Vorjahresniveau**
- **Konzernumsatz im dritten Quartal 2023 leicht über Vorjahresniveau**
- **Konzern-EBIT im dritten Quartal 2023 von 1.219 Mio. € mit signifikantem Anstieg gegenüber Vorjahr und bereinigtes Konzern-EBIT im dritten Quartal 2023 von 1.340 Mio. € mit leichtem Anstieg gegenüber Vorjahr**
- **Konzernergebnis im dritten Quartal 2023 mit 957 Mio. € auf Vorjahresniveau**
- **Free Cash Flow des Industriegeschäfts im dritten Quartal 2023 mit 1.088 Mio. € deutlich über Vorjahresniveau**
- **Auf Konzernebene weiterhin unveränderter Ausblick für das Gesamtjahr 2023: Absatz von 530 bis 550 Tsd. Einheiten, Umsatz von 56 bis 58 Mrd. € sowie EBIT und bereinigtes EBIT mit signifikantem Anstieg erwartet**
- **Im Industriegeschäft weiterhin bereinigte Umsatzrendite von 8,5 % bis 10 % sowie Free Cash Flow des Industriegeschäfts mit einem signifikanten Anstieg erwartet**

Geschäftsentwicklung

Die weltwirtschaftliche Entwicklung hat sich im bisherigen Jahresverlauf insgesamt stabilisiert. Dazu trug unter anderem ein robustes Wachstum der US-amerikanischen Volkswirtschaft bei.

Weiterhin im Fokus stand die weltweite Entwicklung der Inflationsraten. In den USA stieg die Rate der Gesamtinflation zum Ende des dritten Quartals leicht auf 3,7 % an. Die Rate der Kerninflation (Preissteigerung exklusive Energie und Lebensmittel) verblieb mit 4,1 % im September weiterhin auf einem hohen Niveau. In der Eurozone erhöhten sich die gesamten Verbraucherpreise zum Ende des dritten Quartals um 4,3 %. Die Kerninflationsrate betrug im September 4,5 % und verblieb damit auch in der Eurozone auf einem hohen Niveau. Angesichts der noch deutlich über den Zielwerten liegenden Inflation setzten die US-amerikanische Notenbank (»Fed«) und die Europäische Zentralbank (»EZB«) ihren restriktiven Kurs fort. Im Juli beschloss die Fed eine weitere Zinserhöhung, wobei sie im September auf eine weitere Anhebung verzichtete. Damit stieg der Leitzinskorridor innerhalb des dritten Quartals auf 5,25 % - 5,50 %. Die EZB erhöhte im dritten Quartal in zwei Schritten den Hauptrefinanzierungssatz auf 4,5 %.

Die Entwicklung der Lkw-Märkte war im dritten Quartal und im bisherigen Jahresverlauf 2023 von einer weiterhin hohen Nachfrage geprägt: So legte der nordamerikanische Markt für schwere Lkw (Klasse 8) im dritten Quartal um rund 6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu. Damit lag das Marktvolumen in den ersten drei Quartalen gut 16 % über dem Niveau des Vorjahres. Der Markt für schwere Lkw in der Region EU30 (Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz, Norwegen) zeigte sich mit einem Zuwachs von gut 42 % im dritten Quartal dynamisch, wobei die verpflichtende Einführung des intelligenten Tachographen der 2. Generation einen Vorkaufseffekt bewirkte. Im bisherigen Jahresverlauf stieg die Nachfrage nach schweren Lkw in dieser Region um rund 27 %. Allerdings ist hierbei der Monatsversatz zu beachten: Die unterjährigen Werte für die Lkw-Gesamtmärkte beinhalten die Monate Juni, Juli und August für das dritte Quartal und die Monate von Januar bis August 2023 für den bisherigen Jahresverlauf.

Konzernabsatz leicht unter dem Vorjahresniveau

Im dritten Quartal 2023 hat der Daimler Truck-Konzern (nachfolgend auch »Daimler Truck« oder »Konzern« genannt) weltweit 128.861 (Q3 2022: 134.972) Fahrzeuge abgesetzt. [➔ B.01](#)

Das Segment **Trucks North America** hat im dritten Quartal 2023 47.249 (Q3 2022: 49.171) Einheiten abgesetzt. Der leichte Absatzrückgang war im Wesentlichen auf Engpässe der Zulieferer zurückzuführen. Somit verzeichnete Trucks North America in den USA einen leichten Absatzrückgang von 6 % im Vergleich zum Vorjahresquartal. Gegenläufig stieg der Absatz in Mexiko deutlich um 10 % auf 3.237 Einheiten und in Kanada leicht um 4 % auf 3.972 Einheiten.

Im dritten Quartal 2023 konnte das Segment **Mercedes-Benz** 40.077 (Q3 2022: 42.305) Fahrzeuge absetzen. Der leichte Absatzrückgang resultierte im Wesentlichen aus der Einführung der Abgasnorm Euro VI in Lateinamerika. In Brasilien, unserem Hauptmarkt in Lateinamerika, verzeichnete das Segment Mercedes-Benz im Vergleich zum Vorjahresquartal einen deutlichen Absatzrückgang um 43 % auf 4.765 Einheiten. Gegenläufig stieg der Absatz in der Region EU30 leicht um 6 % auf 24.198 Einheiten.

Der Absatz des Segments **Trucks Asia** sank im dritten Quartal 2023 um 8 % auf 38.052 Lkw. Der Absatzrückgang war im Wesentlichen auf die Marktentwicklung in Indonesien sowie auf Engpässe der Zulieferer zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahresquartal verzeichnete Trucks Asia einen deutlichen Absatzrückgang in Indonesien (-34 %) sowie in der Region EU30 (-23 %). Gegenläufig erzielte Trucks Asia einen deutlichen Absatzanstieg in Indien um 65 % auf 6.208 Einheiten und in Japan um 36 % auf 9.456 Einheiten.

Der Absatz unseres chinesischen Joint Ventures Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (»BFDA«), zu dem Lkw der Marke Auman sowie seit dem vierten Quartal 2022 auch in China produzierte Mercedes-Benz Lkw beitragen, wies im dritten Quartal 2023 mit 17.451 (Q3 2022: 13.172) Einheiten einen deutlichen Anstieg im Vergleich zum Vorjahresquartal auf. Die Absatzentwicklung resultierte im Wesentlichen aus der Marktentwicklung in China gegenüber dem sehr niedrigen Niveau des Vorjahres.

Das Segment **Daimler Buses** hat im dritten Quartal 2023 insgesamt 6.789 (Q3 2022: 6.283) Einheiten abgesetzt. Der deutliche Absatzanstieg resultierte im Wesentlichen aus der Markterholung in der Region EU30. So erzielte Daimler Buses ein deutliches Absatzplus in der Region EU30 von 14% auf 1.958 Einheiten gegenüber dem Vorjahresquartal. Zudem konnte das Segment den Absatz in Mexiko um 51% auf 1.001 Fahrzeuge deutlich steigern. Gegenläufig verzeichnete Daimler Buses in Brasilien, unserem Hauptmarkt in Lateinamerika, einen deutlichen Absatzrückgang um 11% auf 2.609 Einheiten im Vergleich zum Vorjahresquartal.

B.01

Konzernabsatz¹

	Q3 2023	Q3 2022	Veränd. in %
Daimler Truck-Konzern	128.861	134.972	-5
Trucks North America	47.249	49.171	-4
Mercedes-Benz	40.077	42.305	-5
Trucks Asia	38.052	41.535	-8
Daimler Buses	6.789	6.283	+8

¹ Die Summe der Segmente entspricht nicht dem Konzernabsatz aufgrund von Eliminierungen zwischen den Segmenten.

Das Segment **Financial Services** schloss im dritten Quartal 2023 weltweit neue Finanzierungs- und Leasingverträge im Wert von insgesamt 3,1 Mrd. € (+23%) ab. Im Vorjahresvergleich stieg das Neugeschäft in der Region Europa und Südamerika (+79%) sowie in Asien (+13%) deutlich, während Nordamerika ein geringes Wachstum verzeichnen konnte (+6%). Das Vertragsvolumen lag Ende September 2023 bei 27,0 Mrd. € und somit über dem Niveau des Vorjahresendwertes (+12%). Dieses Wachstum ließ sich insbesondere auf ein starkes operatives Geschäft in Europa und Nordamerika zurückführen. Auch bereinigt um Wechselkurseffekte sowie um das Portfolio von Frankreich und Deutschland stieg das Vertragsvolumen (+10%).

Die **Investitionen in Sachanlagen** des Daimler Truck-Konzerns beliefen sich im dritten Quartal 2023 auf 193 Mio. € (Q3 2022: 184 Mio. €).

Die **Forschungs- und Entwicklungsausgaben** inklusive Aktivierungen von Daimler Truck betragen im dritten Quartal 2023 492 Mio. € (Q3 2022: 446 Mio. €).

Wichtige Ereignisse



Daimler Truck trauert um Finanzvorstand Jochen Goetz

Mit Bestürzung und großer Trauer haben Aufsichtsrat, Vorstand und Belegschaft von Daimler Truck die Nachricht vom Tod ihres Finanzvorstands Jochen Goetz aufgenommen. Jochen Goetz ist am 5. August 2023 plötzlich und unerwartet bei einem tragischen Unglücksfall im Alter von 52 Jahren ums Leben gekommen. Bis eine Nachfolge für Jochen Goetz benannt ist, übernimmt kommissarisch Martin Daum, Vorstandsvorsitzender der Daimler Truck Holding AG, die Funktion des Chief Financial Officer der Daimler Truck Holding AG und der Daimler Truck AG.

95 eCitaro und E-Infrastruktur als Komplettsystem für Den Haag

Mindestens 95 batterieelektrische Solo- und Gelenk-Stadtbusse Mercedes-Benz eCitaro und eCitaro G wird Daimler Buses zusammen mit der für den Betrieb erforderlichen E-Infrastruktur bis 2024 in die Stadt Den Haag ausliefern. Den Haag ist nicht nur die drittgrößte Stadt der Niederlande, sondern auch der Parlaments- und Regierungssitz des Königreichs der Niederlande und Hauptstadt der Provinz Südholland.

Kapitalmarkttag 2023 in Boston

Nach dem ersten Jahr als eigenständiges Unternehmen veranstaltete die Daimler Truck Holding AG ihren Kapitalmarkttag 2023 in Boston (Massachusetts, USA). Die wesentlichen Themen waren die Anhebung der Gewinnprognosen für 2023, die Bestätigung der Ambitionen für 2025, ein aktualisierter Rahmen zur Kapitalallokation inklusive eines Aktienrückkaufprogramms und die Ausrichtung des Unternehmens auf nachhaltiges Wachstum in Richtung 2030. Seit Anfang August 2023 kauft Daimler Truck eigene Aktien im Wert von bis zu 2 Mrd. € über einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten über die Börse zurück.

Daimler Truck, EnBW und Stadt Wörth am Rhein gründen Joint Venture für Zukunftsprojekt: Nachhaltige Wärmegewinnung durch Geothermie in Wörth

Die Partner wollen gemeinsam Möglichkeiten für die Erkundung, Erschließung und Gewinnung von umweltfreundlicher Energie durch Geothermie am Mercedes-Benz Produktionsstandort Wörth ausloten. Das Joint Venture zur nachhaltigen Wärmegewinnung gilt als entscheidender Beitrag zur Dekarbonisierung der Region.

Daimler Truck veröffentlicht Green Finance Framework

Mit Veröffentlichung des Rahmenwerks für grüne Finanzierungen hat das Unternehmen die Grundlage für die Emission sogenannter »grüner Anleihen« sowie die Nutzung anderer grüner Finanzierungsinstrumente geschaffen. Im Fokus der Mittelverwendung steht die Finanzierung nachhaltiger Projekte, wie zum Beispiel die Entwicklung und Herstellung von emissionsfreien Lkw und Bussen sowie die Erzeugung von Strom und Wärme aus erneuerbaren Energiequellen.

Cummins, Daimler Truck und PACCAR planen US-Joint Venture für Batteriezellenproduktion

Cummins-Tochter Accelera, Daimler Truck und PACCAR gehen eine Partnerschaft ein, um die Produktion von Batteriezellen und den weiteren Ausbau der Batterielieferkette in den Vereinigten Staaten zu beschleunigen und zu lokalisieren. Das geplante Joint Venture wird Batteriezellen für elektrische Nutzfahrzeuge und industrielle Anwendungen herstellen. Die Gesamtinvestitionen für die 21-Gigawattstunden-Fabrik werden sich voraussichtlich auf zwei bis drei Milliarden US-Dollar belaufen.

Rekordauftrag für Daimler Truck-Tochter FUSO: Rund 900 vollelektrische eCanter für Yamato Transport in Japan

Die Tochtergesellschaft Mitsubishi Fuso Bus and Truck Corporation hat den ersten FUSO Next Generation eCanter aus einer Großbestellung an Yamato Transport Co, Ltd. ausgeliefert. Die Bestellung der rund 900 vollelektrischen Fahrzeuge ist der bislang größte Einzelauftrag für den elektrischen Leicht-Lkw der Marke FUSO. Die Auslieferung der weiteren Fahrzeuge erfolgt nun sukzessive.

Mercedes-Benz GenH2 Truck knackt 1.000-Kilometer-Marke mit einer Tankfüllung flüssigem Wasserstoff

Daimler Truck erreicht mit dem #HydrogenRecordRun einen weiteren Meilenstein im Rahmen der Doppelstrategie mit wasserstoff- und batteriebetriebenen Fahrzeugen. Der Prototyp absolvierte die Fahrt von Wörth nach Berlin voll aufgeladen und mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 40 Tonnen unter realen Bedingungen, ohne während der Fahrt CO₂ ausstoßen.



Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Um einen besseren Einblick in die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zu erhalten, werden die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung und die verkürzte Konzernbilanz zusätzlich zum Daimler Truck-Konzern für das »Industriegeschäft« und für »Financial Services« dargestellt. Die Spalten Industriegeschäft und Financial Services stellen dabei eine wirtschaftliche Betrachtungsweise dar. Das Industriegeschäft umfasst die Fahrzeugsegmente Trucks North America, Mercedes-Benz, Trucks Asia, Daimler Buses sowie die Überleitung. Financial Services entspricht dem Segment Financial Services. Die Eliminierungen der konzerninternen Beziehungen zwischen dem Industriegeschäft und Financial Services sind grundsätzlich dem Industriegeschäft zugeordnet und werden in der Überleitung ausgewiesen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Ertragslage

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Daimler Truck-Konzerns im dritten Quartal 2023

Der **Umsatz** des Daimler Truck-Konzerns lag im dritten Quartal 2023 mit 13,9 Mrd. € (Q3 2022: 13,5 Mrd. €) leicht über dem Vorjahresquartalswert. Der Umsatzanstieg des Daimler Truck-Konzerns resultierte im Wesentlichen aus einer verbesserten Preisdurchsetzung. Gegenläufig wirkten der leichte Absatzrückgang sowie die negative Wechselkursentwicklung auf den Konzernumsatz. ↗ **B.02**

Die **Umsatzkosten** lagen mit 10,9 Mrd. € (Q3 2022: 11,0 Mrd. €), aufgrund des leichten Absatzrückgangs sowie gegenläufig gestiegener Materialkosten, auf dem Niveau des Vorjahresquartals. ↗ **B.02**

Die **Vertriebskosten** lagen mit 730 Mio. € (Q3 2022: 669 Mio. €) leicht über dem Niveau des Vorjahresquartals, insbesondere aufgrund des inflationsbedingten Kostenanstiegs sowie Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen. ↗ **B.02**

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** stiegen im Wesentlichen aufgrund von höheren Personal- sowie IT-Kosten, insbesondere im Zusammenhang mit Effekten nach der Abspaltung, auf 658 Mio. € (Q3 2022: 559 Mio. €). ↗ **B.02**

Die **Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten** stiegen aufgrund höherer Investitionen in automatisiertes und emissionsfreies Fahren auf 439 Mio. € (Q3 2022: 404 Mio. €). ↗ **B.02**

Das **sonstige betriebliche Ergebnis** verringerte sich im dritten Quartal 2023 auf 124 Mio. € (Q3 2022: 173 Mio. €). Im Vorjahresquartal wirkte ein Sondereffekt aus Erträgen aus dem negativen Unterschiedsbetrag aufgrund des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts. ↗ **B.02**

Das **Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen** lag im dritten Quartal 2023 mit -33 Mio. € (Q3 2022: -43 Mio. €) über dem Vorjahresquartalswert. ↗ **B.02**

Das **EBIT** belief sich im dritten Quartal 2023 auf 1.219 Mio. € (Q3 2022: 1.057 Mio. €) und lag somit deutlich über dem Vorjahresquartalswert. Das bereinigte EBIT des Daimler Truck-Konzerns lag mit 1.340 Mio. € (Q3 2022: 1.273 Mio. €) leicht über dem Vorjahresquartalsniveau. ↗ **B.02**, ↗ **B.04**

Im dritten Quartal 2023 wurde unter den **Ertragsteuern** ein Aufwand von 290 Mio. € (Q3 2022: Aufwand von 55 Mio. €) ausgewiesen. Die Steuerquote betrug 23,3% (Q3 2022: 5,3%). Im Vorjahresquartal wurde die Steuerquote wesentlich durch eine Auflösung der Wertberechtigung der aktiven latenten Steuern i.H.v. 283 Mio. € beeinflusst. ↗ **B.02**

Das **Konzernergebnis** lag mit 957 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahresquartals von 990 Mio. €. Dabei entfiel auf **nicht beherrschende Anteile** ein Ergebnis von 31 Mio. € (Q3 2022: 27 Mio. €). Der **Anteil der Aktionäre der Daimler Truck Holding AG** am Konzernergebnis betrug 925 Mio. € (Q3 2022: 964 Mio. €). Das **Ergebnis je Aktie** betrug 1,13 € (Q3 2022: 1,17 €). [↗ B.02](#)

Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) wurde eine durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien von 820 Mio. Stück zugrunde gelegt.

Tabelle [↗ B.02](#) zeigt die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Daimler Truck-Konzerns sowie des Industriegeschäfts und Financial Services für das dritte Quartal 2023.

B.02

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung drittes Quartal

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	Q3 2023	Q3 2022	Q3 2023	Q3 2022	Q3 2023	Q3 2022
in Millionen €						
Umsatzerlöse	13.860	13.507	13.173	13.027	688	480
Umsatzkosten	-10.887	-10.987	-10.337	-10.633	-550	-355
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.973	2.520	2.835	2.394	138	125
Vertriebskosten	-730	-669	-698	-639	-32	-30
Allgemeine Verwaltungskosten	-658	-559	-599	-497	-60	-61
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-439	-404	-439	-404	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	124	173	121	133	3	40
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-33	-43	-33	-43	-	-
Übriges Finanzergebnis	-17	39	-17	42	-	-2
EBIT	1.219	1.057	1.173	984	46	72
Zinsergebnis	27	-12	29	-11	-2	-1
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.247	1.045	1.201	974	46	71
Ertragsteuern	-290	-55	-272	-32	-18	-23
Konzernergebnis	957	990	930	942	28	48
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	31	27				
davon Anteil der Aktionäre am Konzernergebnis	925	964				
Ergebnis je Aktie (in €)						
auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre						
Unverwässert und verwässert	1,13	1,17				

Tabelle [↗ B.03](#) zeigt die Zusammensetzung des EBIT des Industriegeschäfts für das dritte Quartal 2023.

B.03

EBIT des Industriegeschäfts drittes Quartal

	Industriegeschäft		Trucks North America		Mercedes-Benz		Trucks Asia		Daimler Buses		Überleitung	
	Q3 2023	Q3 2022	Q3 2023	Q3 2022	Q3 2023	Q3 2022	Q3 2023	Q3 2022	Q3 2023	Q3 2022	Q3 2023	Q3 2022
in Millionen €												
Umsatzerlöse	13.173	13.027	5.722	6.155	5.430	5.153	1.659	1.676	1.189	941	-828	-898
Umsatzkosten	-10.337	-10.633	-4.590	-5.023	-4.205	-4.301	-1.375	-1.373	-976	-821	809	885
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.835	2.394	1.132	1.132	1.226	853	284	303	213	120	-17	-13
Vertriebskosten	-698	-639	-97	-102	-423	-358	-141	-153	-67	-59	30	33
Allgemeine Verwaltungskosten	-599	-497	-192	-179	-292	-200	-75	-68	-51	-36	11	-15
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-439	-404	-162	-144	-181	-155	-32	-30	-37	-31	-28	-44
Übrige Erträge/Aufwendungen	73	130	30	31	121	129	10	-10	12	27	-100	-47
EBIT	1.173	984	711	738	452	270	45	42	70	20	-104	-86

EBIT der Segmente im dritten Quartal 2023

Das Segment **Trucks North America** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum dritten Quartal 2022 beeinflusst:

- + Verbesserte Fertigungs- und Materialeffizienz
- Leichter Rückgang des Absatzvolumens aufgrund von Engpässen der Zulieferer
- Leichter Rückgang aus dem Aftersalesgeschäft
- Inflationsbedingter Kostenanstieg, insbesondere der Personalkosten

Das Segment **Mercedes-Benz** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum dritten Quartal 2022 beeinflusst:

- + Verbesserte Preisdurchsetzung
- Inflationsbedingter Kostenanstieg, insbesondere der Logistik- und Energiekosten sowie höhere Personalkosten
- Leichter Absatzrückgang, insbesondere aufgrund der Einführung der Abgasnorm Euro VI in Brasilien
- Normalisierung des Gebrauchtfahrzeuggeschäfts

Die Bereinigungen umfassten für das Segment **Mercedes-Benz**:

- Aufwendungen in Zusammenhang mit der Abspaltung i.H.v. 60 Mio. € (Q3 2022: 42 Mio. €) (M&A-Sachverhalte)
- Aufwendungen in Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Krieg i.H.v. 0 Mio. € (Q3 2022: 7 Mio. €) (M&A-Sachverhalte)
- Aufwendungen für Personalkostenoptimierungsprogramme i.H.v. 24 Mio. € (Q3 2022: 155 Mio. €) (Restrukturierungsmaßnahmen)

Das Segment **Trucks Asia** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum dritten Quartal 2022 beeinflusst:

- + Verbesserte Preisdurchsetzung
- + Positive Entwicklung des Aftersalesgeschäfts
- Rückgang des Absatzvolumens, insbesondere aufgrund der Marktentwicklung in Indonesien
- Inflations- und währungsbedingter Kostenanstieg, insbesondere der Materialkosten

Die Bereinigungen umfassten für das Segment **Trucks Asia**:

- Aufwendungen in Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Krieg i.H.v. 0 Mio. € (Q3 2022: 1 Mio. €) (M&A-Sachverhalte)

Das Segment **Daimler Buses** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum dritten Quartal 2022 beeinflusst:

- + Deutlich erhöhtes Absatzvolumen
- + Verbesserte Preisdurchsetzung
- + Positive Effekte aus der Wechselkursentwicklung
- Inflationsbedingter Kostenanstieg, insbesondere der Materialkosten sowie höhere Personalkosten

Die Bereinigungen umfassten für das Segment **Daimler Buses**:

- Aufwendungen für Personalkostenoptimierungsprogramme i.H.v. 0 Mio. € (Q3 2022: 3 Mio. €)

Das Segment **Financial Services** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum dritten Quartal 2022 beeinflusst:

- + Verbesserung des operativen Ergebnisses aufgrund eines höheren Vertragsvolumens, in einem durch Margendruck gekennzeichneten Marktumfeld und regional heterogener Risikokostenentwicklung
- Leicht höhere Kosten in Europa aufgrund von projektbezogenen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäft
- Negativer Effekt durch die Hyperinflation in dem neu integrierten Markt in der Türkei

Die Bereinigungen umfassten für das Segment **Financial Services**:

- Erträge insbesondere im Zusammenhang aus dem Erwerb des Finanzdienstleistungsgeschäfts in der Region Europa und Südamerika i.H.v. 2 Mio. € (Q3 2022: 23 Mio. €) und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung i.H.v. 1 Mio. € (Q3 2022: 0 Mio. €) (M&A-Sachverhalte)

Das EBIT der **Überleitung** betrug -104 Mio. € (Q3 2022: -86 Mio. €). Die Bereinigungen i.H.v. 38 Mio. € (Q3 2022: 31 Mio. €) umfassten im dritten Quartal 2023 Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung sowie Aufwendungen aufgrund der beabsichtigten Zusammenführung von Mitsubishi Fuso Truck & Bus Corporation und Hino Motors Ltd. (M&A-Sachverhalt).

Die Überleitung vom EBIT zum bereinigten EBIT für das dritte Quartal 2023 ist in Tabelle **7 B.04** enthalten.

B.04

Überleitung EBIT zum bereinigten EBIT drittes Quartal

	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Überleitung	Daimler Truck- Konzern
in Millionen €							
Q3 2023							
EBIT	711	452	45	70	46	-104	1.219
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	-	24	-	-	-	-	24
M&A-Sachverhalte	-	60	-	-	-2	38	97
Bereinigtes EBIT	711	535	45	70	45	-66	1.340
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)	12,4	8,3	2,7	5,9	8,0	-	-
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹	12,4	9,9	2,7	5,9	7,7	-	-
Q3 2022							
EBIT	738	270	42	20	72	-86	1.057
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	-	155	-	3	-	-	158
M&A-Sachverhalte	-	49	1	-	-23	31	59
Bereinigtes EBIT	738	474	43	23	50	-55	1.273
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)	12,0	5,2	2,5	2,2	14,0	-	-
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹	12,0	9,2	2,6	2,5	9,6	-	-

¹ Die bereinigte Umsatzrendite bei den Segmenten des Industriegeschäfts ermittelt sich als Verhältnis von bereinigtem EBIT zu Umsatzerlösen. Die bereinigte Eigenkapitalrendite bei Financial Services wird als Verhältnis von bereinigtem EBIT und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

Die Tabellen [B.05](#), [B.06](#), [B.07](#) und [B.08](#) zeigen die Ergebniszahlen der ersten neun Monate 2023.

B.05

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erste neun Monate

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	Q1-3 2023	Q1-3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022
in Millionen €						
Umsatzerlöse	40.940	36.162	39.008	34.975	1.932	1.187
Umsatzkosten	-32.096	-29.345	-30.584	-28.521	-1.513	-824
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.844	6.817	8.425	6.454	419	363
Vertriebskosten	-2.140	-2.139	-2.041	-2.055	-98	-84
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.906	-1.411	-1.734	-1.258	-172	-153
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.276	-1.144	-1.276	-1.144	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	377	503	380	343	-3	160
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-80	-155	-80	-155	-	-
Übriges Finanzergebnis	-100	121	-99	125	-1	-4
EBIT	3.718	2.592	3.573	2.310	145	282
Zinsergebnis	80	-35	82	-33	-2	-2
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.798	2.557	3.655	2.277	144	280
Ertragsteuern	-1.043	-346	-974	-303	-69	-43
Konzernergebnis	2.756	2.211	2.681	1.974	75	237
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	176	68				
davon Anteil der Aktionäre am Konzernergebnis	2.580	2.143				
Ergebnis je Aktie (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre						
Unverwässert und verwässert	3,14	2,60				

Kapitalrendite des Industriegeschäfts in den ersten neun Monaten 2023

Die Kapitalrendite (»Return on Capital Employed«) des Industriegeschäfts berechnet sich aus dem Verhältnis von EBIT des Industriegeschäfts zur durchschnittlichen operativen Kapitalbasis (durchschnittliches operatives Nettovermögen des Industriegeschäfts). Diese entspricht dem Nettovermögen (»Net Assets«) aus operativen Vermögenswerten und Schulden des Industriegeschäfts. Das durchschnittliche operative Nettovermögen wird anhand von Quartalsendwerten ermittelt.

Zur Berechnung der Kapitalrendite des Industriegeschäfts wird das EBIT des Industriegeschäfts auf das Jahr hochgerechnet. Die Kapitalrendite des Industriegeschäfts betrug in den ersten neun Monaten 2023 42,6 % (Q1-3 2022: 27,9 %) und resultierte im Wesentlichen aus dem signifikanten Anstieg des EBIT des Industriegeschäfts.

Die Zusammensetzung der Kapitalrendite des Industriegeschäfts in den ersten neun Monaten 2023 wird in der folgenden Tabelle dargestellt. [↗ B.06](#)

B.06

Kapitalrendite des Industriegeschäfts erste neun Monate

	Q1-3 2023	Q1-3 2022	Veränd. in %
in Millionen €			
EBIT	3.573	2.310	+54
Immaterielle Vermögenswerte	2.775	2.783	-
Sachanlagen	7.720	7.818	-1
Vorräte	10.426	10.554	-1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.503	4.463	+1
Übrige Vermögenswerte	6.254	6.221	+1
Operative Vermögenswerte¹	31.677	31.840	-1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5.864	-5.523	+6
Übrige Verbindlichkeiten	-14.502	-14.530	-
Operative Schulden¹	-20.367	-20.052	+2
Operatives Nettovermögen¹	11.311	11.788	-4
Durchschnittliches operatives Nettovermögen	11.191	11.023	+2
Kapitalrendite (in %)	42,6	27,9	-

¹ Die Berechnung des operativen Nettovermögens erfolgt auf Basis der Stichtagswerte zum jeweiligen Quartalsende. Liquidität sowie Umsätze zu Ertragsteuern und Pensionen fließen nicht in die Berechnung des operativen Nettovermögens ein.

B.07

EBIT des Industriegeschäfts erste neun Monate

	Industriegeschäft		Trucks North America		Mercedes-Benz		Trucks Asia		Daimler Buses		Überleitung	
	Q1-3 2023	Q1-3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022
in Millionen €												
Umsatzerlöse	39.008	34.975	17.500	15.889	15.973	14.338	5.106	4.643	3.117	2.439	-2.688	-2.334
Umsatzkosten	-30.584	-28.521	-14.048	-13.148	-12.410	-11.662	-4.144	-3.805	-2.605	-2.159	2.624	2.254
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.425	6.454	3.452	2.741	3.563	2.676	962	838	512	280	-64	-81
Vertriebskosten	-2.041	-2.055	-301	-296	-1.183	-1.169	-450	-476	-200	-189	93	80
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.734	-1.258	-596	-472	-780	-449	-233	-191	-149	-130	23	-16
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.276	-1.144	-479	-417	-470	-417	-109	-117	-117	-95	-102	-98
Übrige Erträge/Aufwendungen	199	312	93	92	269	311	46	42	66	70	-274	-203
EBIT	3.573	2.310	2.169	1.648	1.400	951	216	96	112	-67	-324	-318

B.08

Überleitung EBIT zum bereinigten EBIT erste neun Monate

	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Überleitung	Daimler Truck- Konzern
in Millionen €							
Q1-3 2023							
EBIT	2.169	1.400	216	112	145	-324	3.718
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	-	18	-	-	-	-	18
M&A-Sachverhalte	-	102	-	-	16	75	194
Bereinigtes EBIT	2.169	1.520	216	112	161	-248	3.930
Umsatzrendite/ Eigenkapitalrendite (in %)	12,4	8,8	4,2	3,6	8,5	-	-
Bereinigte Umsatzrendite/ Eigenkapitalrendite (in %)¹	12,4	9,5	4,2	3,6	9,4	-	-
Q1-3 2022							
EBIT	1.648	951	96	-67	282	-318	2.592
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	-	164	-	27	-	1	191
M&A-Sachverhalte	-	212	8	8	-115	38	151
Bereinigtes EBIT	1.648	1.327	104	-32	167	-280	2.934
Umsatzrendite/ Eigenkapitalrendite (in %)	10,4	6,6	2,1	-2,7	20,2	-	-
Bereinigte Umsatzrendite/ Eigenkapitalrendite (in %)¹	10,4	9,3	2,2	-1,3	11,9	-	-

¹ Die bereinigte Umsatzrendite bei den Segmenten des Industriegeschäfts ermittelt sich als Verhältnis von bereinigtem EBIT zu Umsatzerlösen. Die bereinigte Eigenkapitalrendite bei Financial Services wird als Verhältnis von bereinigtem EBIT und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

Finanzlage

Aus dem **Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit** ↗ **B.09** ergab sich in den ersten neun Monaten 2023 ein Mittelzufluss von 0,4 Mrd. € (Q1-3 2022: Mittelabfluss von 1,2 Mrd. €). Das Ergebnis vor Ertragsteuern lag deutlich über dem Vorjahr. Die positive Entwicklung des Ergebnisses war im Wesentlichen auf die weiterhin verbesserte Preisdurchsetzung der Fahrzeugsegmente zurückzuführen.

Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit war jedoch durch die Entwicklung im Working Capital in den ersten neun Monaten 2023 negativ beeinflusst. Dies war überwiegend auf einen Anstieg bei den fertigen Erzeugnissen aufgrund einer höheren Anzahl von Fahrzeugen, die sich im Auslieferungsprozess befinden, zurückzuführen.

Der Anstieg der Forderungen aus Finanzdienstleistungen, vor allem durch Neugeschäft im Segment Financial Services bedingt, führte zu einem negativen Effekt auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit.

Im Berichtszeitraum wurden Zahlungen für Personalkostenoptimierungsprogramme geleistet, die aus den vereinbarten Maßnahmen zur Kostensenkung und sozialverträglichen Arbeitsplatzreduzierung resultierten.

Aus dem **Cash Flow aus der Investitionstätigkeit** ↗ **B.09** ergab sich ein Mittelabfluss von 1,5 Mrd. € (Q1-3 2022: 2,8 Mrd. €). Die Veränderung in den ersten neun Monaten 2023 resultierte im Wesentlichen aus dem Erwerb und Verkauf von Anteilen an Publikumsfonds sowie aus Zugängen zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten. Im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit waren im Vorjahr die an die Mercedes-Benz Group gezahlten Gegenleistungen im Zusammenhang mit dem erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäft enthalten.

Aus dem **Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit** ↗ **B.09** resultierte im Berichtszeitraum ein Mittelzufluss von 5,1 Mrd. € (Q1-3 2022: 2,6 Mrd. €). Der Anstieg in den ersten neun Monaten 2023 resultierte hauptsächlich aus der Mittelaufnahme an internationalen Geld- und Kapitalmärkten und aus der Ausgabe von Asset-Backed-Securities (»ABS«). Die Emission von Anleihen erfolgte insbesondere in den USA, Niederlanden und Kanada. Wesentliche Mittelabflüsse waren auf Dividendenzahlungen an die Aktionäre der Daimler Truck Holding AG i.H.v. 1,1 Mrd. € sowie auf den Beginn des Aktienrückkaufprogramms im dritten Quartal 2023 i.H.v. 0,2 Mrd. € zurückzuführen.

B.09

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	Q1-3 2023	Q1-3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022
in Millionen €						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	5.944	7.244	5.597	6.904	347	340
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.798	2.557	3.655	2.277	144	280
Abschreibungen/Wertminderungen	839	854	826	818	13	36
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Ergebnis aus dem Verkauf von Vermögenswerten	130	218	100	368	30	-150
Veränderung betrieblicher Vermögenswerte und Schulden						
Vorräte	-1.800	-2.113	-1.717	-2.106	-83	-7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-113	-531	-287	-678	173	147
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	708	1.000	676	1.001	32	-1
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-2.398	-2.107	25	-	-2.423	-2.107
Vermietete Fahrzeuge	-92	-19	206	143	-298	-162
Sonstige betriebliche Vermögenswerte und Schulden	368	-224	126	-309	242	85
Gezahlte Ertragsteuern	-998	-878	-1.022	-942	24	64
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	442	-1.243	2.589	573	-2.146	-1.816
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-675	-599	-656	-575	-19	-24
Nettozahlungsmittelabfluss des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts	-9	-1.702	-	-1.077	-9	-625
Erwerb und Erlöse aus dem Verkauf von Anteilsbesitz	-147	-182	-145	-179	-2	-2
Erwerb und Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	-734	-427	-735	-423	1	-4
Sonstige Ein- und Auszahlungen	25	88	18	96	7	-8
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.541	-2.822	-1.518	-2.158	-22	-664
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	6.454	2.679	4.471	1.979	1.983	700
Dividendenzahlung an Aktionäre der Daimler Truck Holding AG	-1.070	-	-1.070	-	-	-
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-90	-39	-90	-39	-	-
Erwerb eigener Aktien	-196	-	-196	-	-	-
Transaktionen mit der Mercedes-Benz Group	-	-23	-	21	-	-44
Interne Eigenkapital- und Finanzierungstransaktionen	-	-	-81	-1.797	81	1.797
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	5.098	2.617	3.034	163	2.065	2.454
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38	235	38	222	-	13
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	9.982	6.032	9.740	5.705	243	327

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

Die von Daimler Truck verwendete Messgröße für die Finanzkraft seiner industriellen Aktivitäten ist der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts** [↗ B.10](#) dessen Ableitung auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit erfolgt. Die im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit enthaltenen Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von verzinslichen Wertpapieren und ähnlichen Geldanlagen werden herausgerechnet, da diese Wertpapiere der Liquidität zugeordnet sind und deren Veränderung daher nicht Bestandteil des Free Cash Flows des Industriegeschäfts ist. Demgegenüber werden Effekte im Zusammenhang mit der Abbildung der Nutzungsrechte, die aus der Leasingnehmerbilanzierung resultieren und im Wesentlichen zahlungsunwirksam sind, im Free Cash Flow des Industriegeschäfts berücksichtigt. Im Vorjahreszeitraum wurde die Ablösung der bestehenden Finanzierungsverbindlichkeiten durch den Daimler Truck-Konzern, die Teil der übertragenen Gegenleistung des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts ist und vom Industriegeschäft finanziert wurde, herausgerechnet, da diese nicht Teil der operativen Tätigkeit des Industriegeschäfts ist.

B.10

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

	Q1-3 2023	Q1-3 2022	Veränd.
in Millionen €			
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	2.589	573	+2.016
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.518	-2.158	+640
Veränderung der verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen	735	423	+313
Nutzungsrechte	-193	-58	-135
Nettozahlungsmittelabfluss des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts	-	1.077	-1.077
Übrige Anpassungen	25	52	-27
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.638	-91	+1.729
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	175	127	+48
M&A-Sachverhalte	232	110	+122
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	2.045	145	+1.900

Die übrigen Anpassungen beinhalten die im Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit auszuweisenden Zahlungsströme im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräußerung von Anteilen an Tochtergesellschaften ohne Beherrschungsverlust. Zusätzlich beinhalten die übrigen Anpassungen die Daimler Truck Headquarter Umlage auf Financial Services und sonstige Anpassungen, um ganz oder teilweise zahlungsunwirksame Investitionen oder Desinvestitionen in ihrer ökonomischen Höhe abzubilden.

Der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts** führte in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 zu einem Zahlungsmittelzufluss von 1,6 Mrd. € (Q1-3 2022: Mittelabfluss 0,1 Mrd. €). Die Steigerung wurde in den ersten neun Monaten 2023 ggü. dem Vorjahr durch folgende Faktoren beeinflusst:

- + Deutlich höheres Ergebnis aufgrund positiver Umsatzentwicklung
- + Deutlich geringerer Anstieg des Working Capital im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2022, vor allem aufgrund einer Entspannung der Lieferketten und damit verbunden einer deutlichen Reduktion der Bestände an unfertigen Erzeugnissen
- + Höhere Zinseinzahlungen aufgrund einer gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegenen Liquidität sowie einem stärkeren Zinsumfeld
- + Sonderzuführung zum Pensionsfonds im Vorjahreszeitraum
- Planmäßiger Anstieg der Investitionen in das Sachanlagevermögen, vor allem aufgrund von Themen der Transformation

Zur transparenteren Darstellung des laufenden Geschäfts ermitteln und berichten wir einen **bereinigten Free Cash Flow des Industriegeschäfts** [↗ B.10](#). Zum überwiegenden Teil resultierten die Bereinigungen aus M&A-Sachverhalten sowie aus Restrukturierungsmaßnahmen, die gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 2022 leicht gestiegen sind. Der bereinigte Free Cash Flow des Industriegeschäfts wies einen Zahlungsmittelzufluss von 2,0 Mrd. € (Q1-3 2022: 0,1 Mrd. €) aus.

Neben der Ableitung auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit kann der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts** auf Basis der Cash Flows vor Zinsen und Steuern (»CFBIT«) abgeleitet werden. Die Überleitung vom CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts umfasst darüber hinaus die gezahlten Steuern und Zinsen. Die übrigen Überleitungspositionen beinhalten neben den Eliminierungen zwischen den Segmenten die Sachverhalte, die dem Industriegeschäft zuzuordnen sind, aber nicht von den Segmenten verantwortet werden.

In der Tabelle [↗ B.11](#) wird die Überleitung vom CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts dargestellt.

B.11

Überleitung CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts

	Q3 2023	Q3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022
in Millionen €				
CFBIT des Industriegeschäfts	1.378	875	2.472	1.012
Gezahlte/erstattete Ertragsteuern	-397	-322	-1.022	-942
Gezahlte/erhaltene Zinsen	137	25	250	30
Übrige Überleitungsposten	-31	14	-63	-192
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.088	592	1.638	-91

Der **CFBIT des Industriegeschäfts** leitet sich aus dem EBIT und den Veränderungen der operativen Vermögenswerte und Schulden (»Net Assets«) ab und enthält auch die Zugänge der Nutzungsrechte. Im Vorjahreszeitraum wurde die Ablösung der bestehenden Finanzierungsverbindlichkeiten durch den Daimler Truck-Konzern, die Teil der übertragenen Gegenleistung des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts ist und vom Industriegeschäft finanziert wurde, herausgerechnet, da diese nicht Teil der operativen Tätigkeit des Industriegeschäfts ist.

Die Tabelle [7 B.12](#) zeigt die Zusammensetzung des CFBIT für das Daimler Truck Industriegeschäft. In der Tabelle [7 B.13](#) wird für das Industriegeschäft die Überleitung vom CFBIT zum **bereinigten CFBIT** sowie die **bereinigte Cash Conversion Rate** dargestellt.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 wurde für das Industriegeschäft des Daimler Truck-Konzerns eine bereinigte Cash Conversion Rate von 0,8 erreicht. Diese liegt damit über dem Vorjahreswert, der sich auf 0,5 belief.

B.12

CFBIT des Industriegeschäfts

	Q3 2023	Q3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022
in Millionen €				
EBIT	1.173	984	3.573	2.310
Veränderung im Working Capital	23	-535	-1.327	-1.783
Nettofinanzinvestitionen	-15	-238	-140	-179
Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-283	-205	-808	-533
Abschreibungen/Wertminderungen	272	277	826	818
Übrige	208	591	348	380
CFBIT	1.378	875	2.472	1.012

B.13

Überleitung zum bereinigten CFBIT des Industriegeschäfts

	Q3 2023	Q3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022
in Millionen €				
CFBIT	1.378	875	2.472	1.012
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	7	5	175	127
M&A-Sachverhalte	98	74	232	110
Bereinigter CFBIT	1.484	953	2.879	1.248
Bereinigtes EBIT	1.295	1.223	3.769	2.767
Bereinigte Cash Conversion Rate¹	1,1	0,8	0,8	0,5

1 Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

Die **Netto-Liquidität des Industriegeschäfts** [↗ B.14](#) errechnet sich als Bestand der bilanziell ausgewiesenen Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und der in das Liquiditätsmanagement einbezogenen verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen abzüglich des währungs-gesicherten Rückzahlungsbetrags der Finanzierungsverbindlichkeiten. Soweit die konzerninterne Refinanzierung des Finanzdienstleistungsgeschäfts durch Gesellschaften des Industriegeschäfts erfolgt, wird diese bei der Ermittlung der Netto-Verschuldung des Industriegeschäfts abgezogen.

Seit dem 31. Dezember 2022 erhöhte sich die Netto-Liquidität des Industriegeschäfts um 0,2 Mrd. € auf 7,7 Mrd. €. Der Anstieg ist im Wesentlichen zurückzuführen auf den positiven Free Cash Flow des Industriegeschäfts in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 i.H.v. 1,6 Mrd. €. Gegenläufig wirkte die im Juni 2023 gezahlte Dividende an die Aktionäre der Daimler Truck Holding AG i.H.v. 1,1 Mrd. € sowie die Auszahlungen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms im dritten Quartal 2023 i.H.v. 0,2 Mrd. €.

Der Anstieg der Liquidität sowie der Finanzierungsverbindlichkeiten des Industriegeschäfts resultierte im Wesentlichen aus den Bondemissionen in den USA, Niederlanden und Kanada im Rahmen der Vorfinanzierung von Fälligkeiten bestehender Bonds.

B.14

Netto-Liquidität des Industriegeschäfts

	30. Sept. 2023	31. Dez. 2022	Veränd.
in Millionen €			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.740	5.597	+4.143
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	1.863	1.092	+771
Liquidität	11.602	6.689	+4.913
Finanzierungsforderungen/-verbindlichkeiten	-3.280	1.423	-4.702
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-638	-582	-56
Finanzierungsforderungen/-verbindlichkeiten (nominal)	-3.917	841	-4.758
Netto-Liquidität	7.685	7.530	+155

Die auf Konzernebene vor allem aus der Refinanzierung des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts resultierende **Netto-Verschuldung des Daimler Truck-Konzerns** [↗ B.15](#) hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 um 2,2 Mrd. € auf 16,5 Mrd. € erhöht.

B.15

Netto-Verschuldung des Daimler Truck-Konzerns

	30. Sept. 2023	31. Dez. 2022	Veränd.
in Millionen €			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.982	5.944	+4.039
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	1.905	1.145	+760
Liquidität	11.888	7.089	+4.799
Finanzierungsverbindlichkeiten	-27.769	-20.839	-6.929
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-638	-582	-56
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	-28.406	-21.421	-6.986
Netto-Verschuldung	-16.519	-14.331	-2.187

Refinanzierung

Der Daimler Truck-Konzern hat im dritten Quartal des Jahres 2023 erfolgreich an den internationalen Geld- und Kapitalmärkten **Anleihen** mit einem Gegenwert in Höhe von 2,5 Mrd. € begeben. Die im dritten Quartal 2023 emittierten Benchmark-Anleihen (Anleihen mit hohem Nominalvolumen) sind in Tabelle [↗ B.16](#) dargestellt.

B.16

Benchmarkemissionen

Emittentin	Volumen	Monat der Emission	Fälligkeit
Daimler Truck Finance North America LLC	600 Mio. US\$	08.2023	08.2025
Daimler Truck Finance North America LLC	500 Mio. US\$	08.2023	09.2028
Daimler Truck Finance North America LLC	500 Mio. US\$	08.2023	09.2033
Daimler Truck Finance Canada Inc.	300 Mio. C\$	09.2023	09.2026
Daimler Truck Finance Canada Inc.	300 Mio. C\$	09.2023	09.2028

Darüber hinaus wurden im dritten Quartal des Jahres in den USA erfolgreich **Asset-Backed-Securities** (»ABS«) mit einem Gesamtvolumen von 0,6 Mrd. US-Dollar (0,6 Mrd. €) emittiert.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2022 von 64,0 Mrd. € auf 73,4 Mrd. €. Währungsbereinigt war ein Anstieg von 9,5 Mrd. € zu verzeichnen. Aus der Währungsumrechnung ergab sich ein unwesentlicher negativer Effekt. Von der Bilanzsumme entfallen 28,3 Mrd. € aller Vermögenswerte auf Financial Services (31. Dezember 2022: 25,5 Mrd. €). Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte an der

Bilanzsumme liegt mit 55,3% über dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2022: 50,6%). Der Anteil der kurzfristigen Schulden an der Bilanzsumme liegt mit 31,8% leicht unter dem Vorjahresniveau (31. Dezember 2022: 32,8%).

Tabelle **7 B.17** zeigt die verkürzte Bilanz des Daimler Truck-Konzerns, des Industriegeschäfts sowie von Financial Services.

B.17

Verkürzte Konzernbilanz

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	30. Sept. 2023	31. Dez. 2022	30. Sept. 2023	31. Dez. 2022	30. Sept. 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €						
Vermögenswerte						
Immaterielle Vermögenswerte	2.823	2.779	2.775	2.735	47	44
Sachanlagen	7.789	7.993	7.720	7.928	69	65
Vermietete Gegenstände	4.475	4.433	3.603	3.617	872	816
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	25.126	22.425	-	-	25.126	22.425
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	1.040	1.073	1.040	1.073	-	-
Vorräte	10.544	8.815	10.426	8.782	118	33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.761	4.682	4.503	4.260	258	422
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.982	5.944	9.740	5.597	243	347
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	1.905	1.145	1.863	1.092	43	53
davon kurzfristig	1.862	1.124	1.862	1.092	-	32
davon langfristig	43	21	-	-	43	21
Übrige finanzielle Vermögenswerte	1.560	1.505	778	702	782	803
Sonstige Vermögenswerte	3.442	3.175	2.725	2.637	716	537
Bilanzsumme	73.446	63.969	45.172	38.424	28.274	25.545
Eigenkapital und Schulden						
Eigenkapital	21.967	20.606	19.603	18.388	2.364	2.218
Rückstellungen	6.257	6.096	6.115	5.954	143	142
Finanzierungsverbindlichkeiten	27.769	20.839	3.280	-1.422	24.489	22.262
davon kurzfristig	8.683	7.511	-4.012	-4.856	12.695	12.367
davon langfristig	19.085	13.328	7.292	3.433	11.793	9.895
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.945	5.317	5.864	5.267	81	50
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	4.986	4.826	4.158	4.288	828	538
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	4.119	3.811	4.119	3.811	-	-
Sonstige Schulden	2.402	2.474	2.032	2.139	370	335
Bilanzsumme	73.446	63.969	45.172	38.424	28.274	25.545

In den Vermögenswerten war vor allem ein Anstieg der Vorräte, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, der Forderungen aus Finanzdienstleistungen sowie der verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen zu verzeichnen.

Die **immateriellen Vermögenswerte** von 2,8 Mrd. € lagen auf Vorjahresniveau (31. Dezember 2022: 2,8 Mrd. €). Die in den ersten neun Monaten 2023 aktivierten Entwicklungskosten lagen bei 112 Mio. € (Q1-3 2022: 131 Mio. €) und entsprachen einem Anteil von 8,1 % (Q1-3 2022: 10,3 %) an den gesamten Forschungs- und Entwicklungskosten des Konzerns.

Die **Sachanlagen** (einschließlich Nutzungsrechte) lagen mit 7,8 Mrd. € (31. Dezember 2022: 8,0 Mrd. €) leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Dabei erhöhten sich die Sachinvestitionen in den ersten neun Monaten 2023 auf 517 Mio. € (Q1-3 2022: 427 Mio. €). In unseren Produktions- und Montagestandorten wurde insbesondere in die Produktionsvorbereitung für elektrische Fahrzeuge investiert, um die Transformation zu emissionsfreien Fahrzeugen zu unterstützen. Weitere Schwerpunkte waren Investitionen zur Werksoptimierung und Weiterentwicklung des bestehenden Produktportfolios sowie der Ausbau unserer Vertriebs- und Ersatzteilzentren. Auf die deutschen Standorte entfielen in den ersten neun Monaten 2023 Sachinvestitionen von 249 Mio. € (Q1-3 2022: 154 Mio. €).

Die **vermieteten Gegenstände** und **Forderungen aus Finanzdienstleistungen** erhöhten sich auf 29,6 Mrd. € (31. Dezember 2022: 26,9 Mrd. €), hauptsächlich bedingt durch Neugeschäft. Der Anteil des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts an der Bilanzsumme lag mit 40,3 % unter dem Vorjahresniveau (31. Dezember 2022: 42,0 %).

Die **Vorräte** erhöhten sich von 8,8 Mrd. € auf 10,5 Mrd. €. Dies war überwiegend auf einen Anstieg bei den fertigen Erzeugnissen aufgrund einer höheren Anzahl von Fahrzeugen, die sich im Auslieferungsprozess befinden, zurückzuführen.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** lagen mit 10,0 Mrd. € über dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2022: 5,9 Mrd. €). Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus den Mittelzuflüssen aus mehreren Bondaufnahmen im Rahmen der Vorfinanzierung von Fälligkeiten bestehender Bonds.

Die **verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen** stiegen auf 1,9 Mrd. € (31. Dezember 2022: 1,1 Mrd. €) aufgrund des Erwerbs weiterer Anteile an Geldmarktfonds sowie deren positiver Kursentwicklung an.

Beim Eigenkapital und den Schulden waren höhere Finanzierungsverbindlichkeiten sowie ein höheres Eigenkapital zu verzeichnen.

Das **Eigenkapital** des Konzerns erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 von 20,6 Mrd. € auf 22,0 Mrd. €. Der größte Effekt resultierte aus dem Konzernergebnis von 2,8 Mrd. €; gegenläufig resultierten negative Effekte im Wesentlichen aus der Dividendenausschüttung an die Aktionäre der Daimler Truck Holding AG i.H.v. 1,1 Mrd. €, dem Kauf von 5.859.363 Aktien i.H.v. 0,2 Mrd. € im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms und der Währungsumrechnung i.H.v. 0,1 Mrd. €.

Während bei der Bilanzsumme ein Anstieg um 15 % zu verzeichnen war, stieg das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr um 7 % an. Der geringere Anstieg des Eigenkapitals liegt im Wesentlichen darin begründet, dass im Vorjahr keine Dividendenausschüttung an die Aktionäre der Daimler Truck Holding AG erfolgte. Dementsprechend lag die **Eigenkapitalquote** des Konzerns mit 29,9 % unter Vorjahresniveau (31. Dezember 2022: 32,2 %); für das Industriegeschäft belief sich die Eigenkapitalquote auf 43,4 % (31. Dezember 2022: 47,9 %).

Die **Finanzierungsverbindlichkeiten** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreswert auf 27,8 Mrd. € (31. Dezember 2022: 20,8 Mrd. €). Der Anstieg erfolgte im Wesentlichen aus der Mittelaufnahme an internationalen Geld- und Kapitalmärkten sowie dem Abschluss von Asset-Backed-Securities (»ABS«).

Weitergehende Informationen zu den bilanzierten Vermögenswerten, dem Eigenkapital und den Schulden des Konzerns können der Konzernbilanz [↗ C.03](#), der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals [↗ C.05](#) sowie den jeweiligen Erläuterungen im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss entnommen werden.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken und Chancen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Daimler Truck-Konzerns haben können, und detaillierte Informationen zu unserem Risiko- und Chancenmanagementsystem wurden in unserem Geschäftsbericht 2022 im Rahmen des zusammengefassten Lageberichts auf den Seiten 135 bis 149 dargestellt. Darüber hinaus verweisen wir auf die Hinweise zu den vorausschauenden Aussagen am Ende dieses Konzernzwischenlageberichts und zu weiteren Informationen über rechtliche Verfahren auf Anmerkung 31. Rechtliche Verfahren im zusammengefassten Lagebericht unseres Geschäftsberichts für das Jahr 2022.

Das verbleibende Geschäftsjahr 2023 ist sowohl für die Weltwirtschaft als auch für die Geschäftsentwicklung von Daimler Truck weiterhin mit großer Unsicherheit behaftet und wird wesentlich durch die Auswirkungen des **Russland-Ukraine-Kriegs** geprägt. Die Sanktionen der EU und der USA sind weiterhin in Kraft. Der Krieg in der Ukraine könnte weiter eskalieren und sich im schlimmsten Fall auf weitere Staaten ausweiten. Eine solche Ausweitung würde ein erhebliches Risiko für das Marktumfeld von Daimler Truck bedeuten. Dementsprechend sind die im Geschäftsbericht 2022 beschriebenen Risiken infolge gesetzlicher und politischer Rahmenbedingungen unverändert hoch und weiter mit mittlerer Eintrittswahrscheinlichkeit eingestuft.

Die **Inflation** in den Kernmärkten USA und Europa ist weiterhin auf hohem Niveau. Der weitere Konjunkturverlauf im Geschäftsjahr 2023 hängt auch von potenziell weiteren Gegenmaßnahmen der US-amerikanischen Notenbank (»Fed«) und der Europäischen Zentralbank (»EZB«) ab. Sowohl ausbleibende als auch zu starke Eingriffe der Notenbanken können zu maßgeblichen Verwerfungen in den Finanz- als auch auf den Absatzmärkten führen.

Die ersten neun Monate des Jahres 2023 waren von einer starken Nachfrage und einer robusten Preisdurchsetzung getrieben. Gleichzeitig hat sich die weltwirtschaftliche Entwicklung insgesamt stabilisiert. Trotz der Stabilisierung der globalen Lieferketten im Vergleich zum Vorjahr sind die Produktions- und Technologierisiken aufgrund von Lieferengpässen in einzelnen Märkten im Vergleich zum Vorquartal von mittel auf hoch gestiegen.

Diese Ereignisse bestimmen sowohl die weitere Entwicklung in der Weltwirtschaft als auch die Geschäftsentwicklung von Daimler Truck. Die im Rahmen des Geschäftsberichts 2022 im Rahmen des zusammengefassten Lageberichts getätigte Aussage zur Gesamtrisikoeinschätzung ist weiterhin gültig.

Die Veränderungen der Risiken und Chancen werden kontinuierlich überwacht, bewertet und bei Bedarf in die unterjährigen Planungen eingearbeitet.

Prognosebericht

Unsere Wachstumsprognose der Weltwirtschaft haben wir leicht gegenüber unserem Ausblick für 2023 im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2022 von 2,0% auf 2,5% angehoben. Allerdings wirken die weiterhin hohe Inflation und die damit einhergehende restriktive Geldpolitik der Zentralbanken dämpfend auf die Konsum- und Investitionsausgaben. Potentielle geopolitische Risiken könnten ebenfalls negativ auf die Realwirtschaft wirken. Wir rechnen auch weiterhin mit lokalen und sektoralen Engpässen in den Zulieferketten.

Für die Eurozone erwarten wir für 2023 ein leichtes Wirtschaftswachstum von rund 0,5%. Unsere Inflationserwartung für 2023 beträgt weiterhin rund 5,5%, sodass wir davon ausgehen, dass die Europäische Zentralbank (»EZB«) auch künftig restriktiv agieren wird, um die Inflation zu senken.

Für die US-Wirtschaft erwarten wir für 2023 aktuell ein Wachstum von bis zu 2,5%. Auch hier liegt die Inflation noch über der Zielmarke, sodass die US-amerikanische Zentralbank (»Fed«) mit ihrer Geldpolitik weiterhin dämpfend auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage wirken dürfte. Unsere Prognose für die Inflationsrate in 2023 beträgt 4,0%.

Die nachfolgende Tabelle [↗ B.18](#) zeigt unsere aktuellen Prognosekennzahlen für das Geschäftsjahr 2023.

B.18

Prognosekennzahlen von Daimler Truck

	Zusammengefasster Lagebericht 2022 Prognose für das Jahr 2023	Q1/Q2 2023 aktualisierte Prognose für das Jahr 2023	Q3 2023 aktualisierte Prognose für das Jahr 2023	Erläuterungen für die Veränderung der Prognose
Markt der schweren Lkw				
Nordamerika – in Tsd. Einheiten –	280 bis 320	290 bis 330	–	
EU 30 – in Tsd. Einheiten –	280 bis 320	300 bis 340	–	
Konzern				
Umsatz	55 bis 57 Mrd. €	56 bis 58 Mrd. €	–	
EBIT	signifikanter Anstieg	–	–	
Bereinigtes EBIT	signifikanter Anstieg	–	–	
Sachinvestitionen	auf Vorjahresniveau	leichter Anstieg	–	
Forschungs- und Entwicklungsausgaben (inkl. Aktivierung)	auf Vorjahresniveau	leichter Anstieg	–	
Industriegeschäft				
Absatz ¹ – in Tsd. Einheiten –	510 bis 530	530 bis 550	–	
Umsatz	53 bis 55 Mrd. €	54 bis 56 Mrd. €	–	
Bereinigte Umsatzrendite	7,5% bis 9%	8,5% bis 10%	–	
Free Cash Flow	leichter Anstieg	signifikanter Anstieg	–	
Trucks North America				
Absatz – in Tsd. Einheiten –	190 bis 210	–	–	
Bereinigte Umsatzrendite	10% bis 12%	11% bis 13%	–	
Mercedes-Benz				
Absatz – in Tsd. Einheiten –	150 bis 170	155 bis 175	–	
Bereinigte Umsatzrendite	7% bis 9%	8% bis 10%	–	
Trucks Asia				
Absatz – in Tsd. Einheiten –	150 bis 170	160 bis 180	–	
Bereinigte Umsatzrendite	3% bis 5%	4% bis 6%	–	
Daimler Buses				
Absatz – in Tsd. Einheiten –	20 bis 25	–	–	
Bereinigte Umsatzrendite	2% bis 4%	3% bis 5%	–	
Financial Services				
Neugeschäft	11 bis 12 Mrd. €	–	10 bis 11 Mrd. €	• Rückgang von Absatz und Penetrationsrate in Nord- und Südamerika
Bereinigte Eigenkapitalrendite	9% bis 11%	–	–	

1 Die Summe der Segmente entspricht nicht dem Absatz des Industriegeschäfts aufgrund von Eliminierungen zwischen den Segmenten sowie Rundungsdifferenzen durch die Angabe von Absatzkorridoren.

Vorausschauende Aussagen:

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »anstreben«, »Ambition«, »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

C.01

	Anmerkung	Q3 2023	Q3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022
in Millionen €					
Umsatzerlöse	3	13.860	13.507	40.940	36.162
Umsatzkosten		-10.887	-10.987	-32.096	-29.345
Bruttoergebnis vom Umsatz		2.973	2.520	8.844	6.817
Vertriebskosten		-730	-669	-2.140	-2.139
Allgemeine Verwaltungskosten	4	-658	-559	-1.906	-1.411
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten		-439	-404	-1.276	-1.144
Sonstige betriebliche Erträge	5	148	203	456	669
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	-24	-30	-79	-166
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	9	-33	-43	-80	-155
Übriges Finanzergebnis		-17	39	-100	121
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	19	1.219	1.057	3.718	2.592
Zinserträge		109	33	268	115
Zinsaufwendungen		-82	-45	-188	-150
Ergebnis vor Ertragsteuern		1.247	1.045	3.798	2.557
Ertragsteuern	6	-290	-55	-1.043	-346
Konzernergebnis		957	990	2.756	2.211
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		31	26	176	68
davon Anteil der Aktionäre am Konzernergebnis		925	964	2.580	2.143
Ergebnis je Aktie¹ (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre					
Unverwässert und verwässert		1,13	1,17	3,14	2,60

1 Informationen zur durchschnittlichen Anzahl der ausstehenden Aktien, die der Berechnung des Ergebnisses je Aktie zu Grunde gelegt wurden, finden sich in Anmerkung 12. Eigenkapital.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

C.02

	Q3 2023	Q3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022
in Millionen €				
Konzernergebnis	957	990	2.756	2.211
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	79	418	-168	837
Gewinne/Verluste aus Fremdkapitalinstrumenten	-	-5	-	1
Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten	-17	25	-41	25
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	63	438	-209	863
Gewinne/Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten	-11	-9	-9	-7
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	135	134	160	1.187
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	124	125	151	1.180
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	187	562	-58	2.043
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-2	2	-26	-16
davon Anteil der Aktionäre am sonstigen Ergebnis, nach Steuern	188	560	-32	2.059
Gesamtergebnis	1.143	1.552	2.698	4.254
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	30	28	150	52
davon Anteil der Aktionäre am Gesamtergebnis	1.114	1.525	2.548	4.202

Konzernbilanz

C.03

	Anmerkung	30. Sept. 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €			
Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	7	2.823	2.779
Sachanlagen	8	7.789	7.993
Vermietete Gegenstände		4.475	4.433
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	9	1.040	1.073
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	10	13.749	12.359
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen		43	21
Übrige finanzielle Vermögenswerte		812	828
Aktive latente Steuern		1.672	1.643
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		19	105
Übrige Vermögenswerte		406	364
Langfristige Vermögenswerte		32.826	31.598
Vorräte	11	10.544	8.815
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.742	4.577
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	10	11.377	10.066
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		9.982	5.944
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen		1.862	1.124
Übrige finanzielle Vermögenswerte		748	677
Übrige Vermögenswerte		1.364	1.168
Kurzfristige Vermögenswerte		40.619	32.371
Bilanzsumme		73.446	63.969
Eigenkapital und Schulden			
Gezeichnetes Kapital		823	823
Kapitalrücklagen		14.277	14.277
Gewinnrücklagen		7.550	5.847
Übrige Rücklagen		-1.281	-895
Den Aktionären zustehendes Eigenkapital		21.369	20.052
Nicht beherrschende Anteile		598	554
Eigenkapital	12	21.967	20.606
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13	1.013	1.147
Rückstellungen für sonstige Risiken	14	2.835	2.743
Finanzierungsverbindlichkeiten	15	19.085	13.328
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		2.063	2.110
Passive latente Steuern		88	65
Passivischer Abgrenzungsposten		953	1.000
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten		2.086	1.940
Übrige Verbindlichkeiten		26	53
Langfristige Schulden		28.148	22.386
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.945	5.317
Rückstellungen für sonstige Risiken	14	2.410	2.206
Finanzierungsverbindlichkeiten	15	8.683	7.511
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		2.923	2.716
Passivischer Abgrenzungsposten		576	655
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten		2.034	1.871
Übrige Verbindlichkeiten		760	701
Kurzfristige Schulden		23.330	20.977
Bilanzsumme		73.446	63.969

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Konzern-Kapitalflussrechnung

C.04

	Q1-3 2023	Q1-3 2022
in Millionen €		
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.798	2.557
Abschreibungen/Wertminderungen	839	854
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	149	223
Ergebnis aus dem Verkauf von Vermögenswerten	-18	-5
Veränderung betrieblicher Vermögenswerte und Schulden		
Vorräte	-1.800	-2.113
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-113	-531
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	708	1.000
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-2.398	-2.107
Vermietete Fahrzeuge	-92	-19
Zahlungsmittelabfluss für die Erfüllung der Pre-existing Relationships ¹	-	-118
Sonstige betriebliche Vermögenswerte und Schulden	368	-106
Gezahlte Ertragsteuern	-998	-878
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	442	-1.243
Zugänge zu Sachanlagen	-517	-427
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten	-158	-172
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	44	79
Cash Flow aus dem Verkauf von sonstigem Anteilsbesitz	-7	-8
Nettozahlungsmittelabfluss des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts ¹	-13	-1.757
Nettozahlungsmittelzufluss des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts ¹	3	55
Erwerb von Anteilsbesitz	-140	-174
Erwerb verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	-10.420	-2.213
Erlöse aus dem Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	9.685	1.786
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-19	9
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.541	-2.822
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	6.454	2.679
Dividendenzahlung an Aktionäre der Daimler Truck Holding AG	-1.070	-
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-90	-39
Erwerb eigener Aktien	-196	-
Transaktionen mit der Mercedes-Benz Group	-	-23
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	5.098	2.617
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38	235
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.038	-1.213
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	5.944	7.244
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	9.982	6.032

¹ Weitere Informationen finden sich in Anmerkung 2. Unternehmenszusammenschlüsse.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

C.05

in Millionen €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinnrück- lagen ¹	Übrige Rücklagen	
				Währungs- umrechnung	Eigenkapital- instrumente / Fremdkapital- instrumente
Stand zum 1. Januar 2022	823	14.277	1.886	-1.092	13
Konzernergebnis	-	-	2.143	-	-
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-	-	1.319	853	-4
Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	-	-	-132	-	-1
Gesamtergebnis	-	-	3.330	853	-5
Dividenden	-	-	-	-	-
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-	83	-	-
Stand zum 30. September 2022	823	14.277	5.299	-239	8
Stand zum 1. Januar 2023	823	14.277	5.847	-1.020	3
Konzernergebnis	-	-	2.580	-	-
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-	-	236	-141	-7
Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	-	-	-77	-	-2
Gesamtergebnis	-	-	2.739	-141	-9
Dividenden	-	-	-1.070	-	-
Erwerb eigener Aktien	-	-	-81	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-	115	-	-
Stand zum 30. September 2023	823	14.277	7.550	-1.160	-6

¹ Die Gewinnrücklagen beinhalten auch die Posten, die zukünftig nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden.

C | Konzernzwischenabschluss | Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

Derivative Finanz- Instrumente	Eigene Aktien	Den Aktionären zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital		
					in Millionen €	
13	-	15.920	503	16.423	Stand zum 1. Januar 2022	
-	-	2.143	68	2.211	Konzernergebnis	
23	-	2.191	-16	2.175	Sonstiges Ergebnis vor Steuern	
2	-	-131	-	-131	Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	
25	-	4.202	52	4.254	Gesamtergebnis	
-	-	-	-52	-52	Dividenden	
-	-	-	-	-	Erwerb eigener Aktien	
-	-	83	36	119	Sonstige Veränderungen	
37	-	20.205	539	20.744	Stand zum 30. September 2022	
122	-	20.052	554	20.606	Stand zum 1. Januar 2023	
-	-	2.580	176	2.756	Konzernergebnis	
-59	-	30	-26	4	Sonstiges Ergebnis vor Steuern	
18	-	-62	-	-62	Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	
-41	-	2.548	150	2.698	Gesamtergebnis	
-	-	-1.070	-97	-1.167	Dividenden	
-	-196	-277	-	-277	Erwerb eigener Aktien	
-	-	115	-8	106	Sonstige Veränderungen	
81	-196	21.369	598	21.967	Stand zum 30. September 2023	

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

1. Grundlagen und Methoden im Zwischenabschluss

Allgemeines

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss (»Zwischenabschluss«) der Daimler Truck Holding AG (nachfolgend auch »DTH« oder »Gesellschaft« genannt) und ihrer Tochtergesellschaften (nachfolgend auch »Daimler Truck«, »Daimler Truck-Konzern« oder »Konzern« genannt) wurde in Übereinstimmung mit § 115 des Wertpapierhandelsgesetzes (»WpHG«) und dem International Accounting Standard (»IAS«) 34 »Zwischenberichterstattung« erstellt.

Der Zwischenabschluss steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (»IFRS«), wie sie in der Europäischen Union (»EU«) anzuwenden sind.

Die Daimler Truck Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Stuttgart und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 778600 mit Geschäftsanschrift Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland eingetragen.

Der Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge sind, sofern nicht anders vermerkt, in Millionen Euro angegeben. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich die einzelnen Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Der Zwischenabschluss wurde am 2. November 2023 vom Vorstand der Daimler Truck Holding AG zur Veröffentlichung freigegeben. Der Zwischenabschluss wurde vom Konzernabschlussprüfer einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der Zwischenabschluss enthält nach Einschätzung der Unternehmensleitung alle Anpassungen (d.h. übliche, laufend vorzunehmende Anpassungen), die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns notwendig sind. Alle wesentlichen konzerninternen Salden bzw. Transaktionen wurden eliminiert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenabschluss wurde, soweit nicht anders angegeben, auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des geprüften und veröffentlichten IFRS-Konzernabschlusses der Daimler Truck Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 31. Dezember 2022 (»Konzernabschluss 2022«) erstellt und sollte im Zusammenhang mit diesem gelesen werden. Im Daimler Truck-Konzern wurden alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Januar 2023 anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt.

Konjunkturelle Einflüsse, unregelmäßige Aufwendungen

Die in den unterjährigen Perioden dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden erwartet werden können bzw. für das gesamte Geschäftsjahr zu erwarten sind.

Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand wird auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

2. Unternehmenszusammenschlüsse

Im Jahr 2022, im Nachgang zur Abspaltung, hat der Daimler Truck-Konzern im Zusammenhang mit den sogenannten Phase 2-Transaktionen die nachfolgenden Lkw- und Bus-bezogenen Financial Services-Gesellschaften sowie Financial Services-Geschäftsbereiche von der Mercedes-Benz Group erworben (zusammen auch »erworbenes Finanzdienstleistungsgeschäft«):

- Mercedes-Benz Broker Argentina S.A. und Mercedes-Benz Servicios S.A. inklusive der Anteile an deren Tochterunternehmen Mercedes-Benz Compañía Financiera Argentina S.A. mit Sitz in Argentinien, Buenos Aires (»ARG«)
- Daimler Truck Financial Services Belgium SA/NV mit Sitz in Belgien, Brüssel (»BEL«)
- Mercedes-Benz Trucks Financial Services Italia S.p.A. mit Sitz in Italien, Rom (»ITA«)
- Daimler Truck Financial Services Nederland B.V. mit Sitz in den Niederlanden, Utrecht (»NL«)
- Mercedes-Benz Kamyon Finansman A.S. inklusive der Anteile an dessen Tochterunternehmen Daimler Sigorta Aracilik Hizmetleri A.S. mit Sitz in der Türkei, Istanbul (»TR«)
- Daimler Truck Financial Services España E.F.C., S.A.U. mit Sitz in Spanien, Madrid (»ESP-FS«)
- Mercedes-Benz Renting, S.A. mit Sitz in Spanien, Madrid (»ESP-RT«)
- Mercedes-Benz Financial Services UK Ltd. mit Sitz im Vereinigten Königreich, Milton Keynes (»UK«)

Vor dem Erwerb gab es zwischen dem Daimler Truck-Konzern als Erwerber und dem erworbenen Lkw- und Bus-bezogenen Finanzdienstleistungsgeschäft bereits bestehende vertragliche Beziehungen (»Pre-existing Relationships«) im Rahmen der Überlassung von Lkw/Bussen an die Financial Services-Gesellschaften zur Weitervermietung an Endkunden sowie aus der Übernahme von Chancen und Risiken aus Restwerten. Mit dem Erwerb der Financial Services-Gesellschaften wurden diese vertraglichen Beziehungen beendet.

Die Ermittlung der Kaufpreise sowie die Kaufpreisallokation inklusive der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden von ARG und BEL wurde bereits zum 31. Dezember 2022 abgeschlossen.

Die Ermittlung der Kaufpreise sowie die Kaufpreisallokation inklusive der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden von NL, ITA und ESP-RT wurde zum 31. März 2023 abgeschlossen. Die Finalisierung führte zu keinen Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2022.

Die Ermittlung der Kaufpreise sowie die Kaufpreisallokation inklusive der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden von UK wurde zum 30. Juni 2023 abgeschlossen. Die Finalisierung führte zu keinen wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2022.

Bei TR und ESP-FS wurde die Ermittlung der Werte für die Kaufpreise zum 30. Juni 2023 abgeschlossen. Dies führte bei TR zu keinen Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2022. Die zum 31. Dezember 2022 noch offene Verbindlichkeit wurde im 2. Quartal 2023 beglichen. Bei ESP-FS hat sich zum 30. September 2023 eine Veränderung hinsichtlich des Kaufpreises und des Zeitwertes der Pre-existing Relationships gegenüber dem 31. Dezember 2022 ergeben. Dies führte zu keinen wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss zum 30. September 2023.

In Tabelle [7 C.06](#) ist die zum 30. September 2023 aktualisierte Ermittlung der übertragenen Gegenleistung für ESP-FS dargestellt.

C.06

Übertragene Gegenleistung des Unternehmenszusammenschlusses ESP-FS

	ESP-FS
in Millionen €	
Zahlungsmittel zum Erwerb der Share Deal-Transaktion (Kaufpreis)	15
Ablöse der Finanzierungsverbindlichkeiten gegenüber der Mercedes-Benz Group in Zahlungsmitteln	193
Abzüglich der zugeordneten Zahlungsmittel für die Erfüllung der Pre-existing Relationships	-44
Gesamte übertragene Gegenleistung	164
Davon bezahlt bis zum 30. September 2023	164
Erworbenes Zahlungsmittel	-6
Netto-Zahlungsmittelabfluss des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts bis zum 30. September 2023	158

Die Kaufpreisallokation inklusive der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden bei TR und ESP-FS wurden zum 30. September 2023 abgeschlossen. Die Aktualisierung zum 30. September 2023 ergab keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2022.

Tabelle 7 C.07 stellt die aktualisierte Verteilung der übertragenen Gegenleistung auf die erworbenen Vermögenswerte und übernommene Schulden, bewertet zu den beizulegenden Zeitwerten, zu den jeweiligen Erwerbszeitpunkten für UK, TR und ESP-FS dar.

C.07

Erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden mit den beizulegenden Zeitwerten

	UK	TR	ESP-FS
in Millionen €			
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	-	-
Sachanlagen	-	1	-
Vermietete Gegenstände	225	-	2
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	448	532	155
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	2	-
Zahlungsmittel und -äquivalente	-	75	6
Übrige finanzielle Vermögenswerte	-	14	11
Übrige Vermögenswerte	-	2	6
Summe Vermögenswerte	678	626	180
Rückstellungen	-	2	2
Finanzierungsverbindlichkeiten	-	527	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	4
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	-	34	1
Sonstige Schulden	-	8	4
Summe Schulden	-	571	11
Erworbenes Netto-Vermögen	678	56	169
Gesamte übertragene Gegenleistung (Kaufpreis)	680	37	164
Geschäfts- oder Firmenwert (+) oder Erwerb zu einem Preis unter dem Marktwert (-)	2	-19	-5

3. Umsatzerlöse

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten Umsatzerlöse beinhalten sowohl Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden als auch sonstige Umsatzerlöse, die nicht im Anwendungsbereich des IFRS 15 »Revenue from Contracts with Customers« sind.

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden (Umsatzerlöse IFRS 15) sind nach den beiden Kategorien Art der Produkte und Dienstleistungen und geographische Regionen aufgegliedert und in der Tabelle [7 C.08](#) dargestellt. Die Kategorie Art der Produkte und Dienstleistungen entspricht den berichtspflichtigen Segmenten, wie in [Anmerkung 19. Segmentberichterstattung](#) dargestellt.

Die sonstigen Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen Umsatzerlöse aus Vermiet- und Leasinggeschäften, Zinsen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft bei Financial Services sowie Effekte aus der Währungssicherung.

Die Umsatzerlöse gemäß IFRS 15 beinhalteten im zweiten Quartal 2022 Umsatzerlöse im Segment Mercedes-Benz aus einem Lizenzvertrag mit Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (»BFDA«), einer at-equity bewerteten Finanzinvestition des Daimler Truck-Konzerns.

C.08

Umsatzerlöse drittes Quartal

	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Summe Segmente	Überleitung	Daimler Truck-Konzern
in Millionen €								
Q3 2023								
Umsatzerlöse IFRS 15	5.722	5.296	1.648	1.143	51	13.860	-779	13.081
Europa	45	3.574	92	769	27	4.507	-195	4.312
Nordamerika	5.589	310	22	115	7	6.043	-329	5.714
Asien	2	461	1.355	20	3	1.841	-172	1.669
Lateinamerika ¹	30	653	44	207	5	939	-73	866
Übrige Märkte	56	298	135	32	9	530	-10	520
Sonstige Umsatzerlöse	-	134	11	46	637	828	-49	779
Umsatzerlöse gesamt	5.722	5.430	1.659	1.189	688	14.688	-828	13.860
Q3 2022								
Umsatzerlöse IFRS 15	6.137	5.022	1.670	903	50	13.782	-864	12.918
Europa	56	3.159	112	615	16	3.958	-260	3.698
Nordamerika	5.986	320	44	63	10	6.423	-357	6.066
Asien	2	440	1.271	11	4	1.728	-161	1.567
Lateinamerika ¹	35	858	72	181	7	1.153	-75	1.078
Übrige Märkte	58	245	171	33	13	520	-11	509
Sonstige Umsatzerlöse	19	131	6	37	430	623	-34	589
Umsatzerlöse gesamt	6.156	5.153	1.676	940	480	14.405	-898	13.507

1 Ohne Mexiko.

Umsatzerlöse erste neun Monate

	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Summe Segmente	Überleitung	Daimler Truck-Konzern
in Millionen €								
Q1-3 2023								
Umsatzerlöse IFRS 15	17.487	15.566	5.068	2.963	157	41.241	-2.558	38.683
Europa	125	10.661	307	2.003	69	13.165	-749	12.416
Nordamerika	17.113	932	80	288	28	18.441	-1.004	17.437
Asien	5	1.484	4.172	51	11	5.723	-589	5.134
Lateinamerika ¹	93	1.628	128	547	15	2.411	-185	2.226
Übrige Märkte	151	861	381	74	34	1.501	-31	1.470
Sonstige Umsatzerlöse	13	407	38	154	1.775	2.387	-130	2.257
Umsatzerlöse gesamt	17.500	15.973	5.106	3.117	1.932	43.628	-2.688	40.940

Q1-3 2022

Umsatzerlöse IFRS 15	15.857	13.926	4.619	2.283	123	36.808	-2.260	34.548
Europa	125	8.738	278	1.605	24	10.770	-637	10.133
Nordamerika	15.444	875	90	165	34	16.608	-941	15.667
Asien	6	1.448	3.638	36	13	5.141	-475	4.666
Lateinamerika ¹	123	2.278	167	412	16	2.996	-169	2.827
Übrige Märkte	159	587	446	65	36	1.293	-38	1.255
Sonstige Umsatzerlöse	32	412	24	156	1.064	1.688	-74	1.614
Umsatzerlöse gesamt	15.889	14.338	4.643	2.439	1.187	38.496	-2.334	36.162

1 Ohne Mexiko.

4. Funktionskosten

Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen im Wesentlichen aufgrund von höheren Personalkosten sowie IT-Kosten auf 658 Mio. € (Q3 2022: 559 Mio. €) im dritten Quartal 2023 und auf 1.906 Mio. € (Q1-3 2022: 1.411 Mio. €) in den ersten neun Monaten 2023.

5. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich im dritten Quartal 2023 auf 148 Mio. € (Q3 2022: 203 Mio. €) sowie in den ersten neun Monaten 2023 auf 456 Mio. € (Q1-3 2022: 669 Mio. €). Darin enthalten war der Ertrag aus der Sacheinlage der On-Highway-IP-Rechte an den mittelschweren Daimler Truck-Motoren in die DEUTZ AG. Der Effekt des Vorjahres basierte im Wesentlichen auf Erträgen aus dem negativen Unterschiedsbetrag aus Erwerben zu einem Preis unter dem Marktwert i.H.v. 109 Mio. € und Erträgen aus der Beendigung bestehender Vertragsverhältnisse (»Pre-existing Relationships«) i.H.v. 63 Mio. € aufgrund des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts. Erläuterungen dazu finden sich in [Anmerkung 2. Unternehmenszusammenschlüsse](#).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen im dritten Quartal 2023 bei 24 Mio. € (Q3 2022: 30 Mio. €) sowie in den ersten neun Monaten 2023 bei 79 Mio. € (Q1-3 2022: 166 Mio. €). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind auch die Bildung von Rückstellungen für Haftungs- und Prozessrisiken sowie behördliche Verfahren enthalten.

6. Ertragsteuern

Tabelle [7 C.09](#) zeigt das Ergebnis vor Ertragsteuern, die Ertragsteuern sowie die daraus abgeleitete Steuerquote.

C.09				
Ertragsteuern				
	Q3 2023	Q3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022
in Millionen €				
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.247	1.045	3.798	2.557
Ertragsteuern	-290	-55	-1.043	-346
Steuerquote	23,3%	5,3%	27,4%	13,5%

Im dritten Quartal 2023 wirkte sich die Erfassung von periodenfremden Steuern mindernd auf die Steuerquote aus.

In den ersten neun Monaten 2022 wurde die Steuerquote wesentlich durch die Auflösung der Wertberichtigung der aktiven latenten Steuern von 393 Mio. € beeinflusst.

7. Immaterielle Vermögenswerte

Die Zusammensetzung der immateriellen Vermögenswerte kann Tabelle [7 C.10](#) entnommen werden.

C.10			
Immaterielle Vermögenswerte			
	30. Sept. 2023	31. Dez. 2022	
in Millionen €			
Geschäfts- oder Firmenwerte (erworben)	689	674	
Entwicklungskosten (selbst geschaffen)	805	760	
Übrige immaterielle Vermögenswerte ¹	1.328	1.345	
	2.823	2.779	

¹ Zu den übrigen immateriellen Vermögenswerten gehören erworbene Vermögenswerte, die abgeschrieben werden, und Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer, die keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen.

Die immateriellen Vermögenswerte beinhalten im dritten Quartal 2023 aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 53 Mio. € (Q3 2022: 42 Mio. €) sowie in den ersten neun Monaten 2023 in Höhe von 112 Mio. € (Q1-3 2022: 131 Mio. €). Die Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten beliefen sich im dritten Quartal 2023 auf 20 Mio. € (Q3 2022: 30 Mio. €) sowie in den ersten neun Monaten 2023 auf 74 Mio. € (Q1-3 2022: 90 Mio. €).

8. Sachanlagen

Die zum 30. September 2023 in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen mit einem Buchwert von 7.789 Mio. € (31. Dezember 2022: 7.993 Mio. €) enthalten auch Nutzungsrechte, die im Zusammenhang mit der Leasingnehmerbilanzierung stehen.

Die Sachanlagen nach Kategorien (ohne Nutzungsrechte) können der Tabelle [7 C.11](#) entnommen werden.

C.11		
Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte)		
	30. Sept. 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Grundstücke, Bauten und grundstücksgleiche Rechte	2.598	2.649
Technische Anlagen und Maschinen	1.746	1.847
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.694	1.703
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	635	642
	6.674	6.841

Tabelle [7 C.12](#) zeigt die Zusammensetzung der Nutzungsrechte.

C.12		
Nutzungsrechte		
	30. Sept. 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Grundstücke, Bauten und grundstücksgleiche Rechte	1.065	1.109
Technische Anlagen und Maschinen	11	5
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	39	38
	1.115	1.152

9. At-equity bewertete Finanzinvestitionen

Tabelle **7 C.13** zeigt die Zusammensetzung der Buchwerte und der Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen.

Tabelle **7 C.14** zeigt die Eckdaten zu den Gemeinschaftsunternehmen, die nach der Equity-Methode in den Konzernzwischenabschluss des Daimler Truck-Konzerns einbezogen werden.

cellcentric

Im 1. Quartal 2023 haben der Daimler Truck-Konzern und die Volvo Group Kapitaleinlagen i.H.v. insgesamt 70 Mio. € in cellcentric GmbH & Co. KG (»cellcentric«) eingebracht, was zu einer Erhöhung des At-equity-Buchwerts des Daimler Truck-Konzerns um 35 Mio. € führte.

C.13

Übersicht über Buchwerte und Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen

	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschafts- unternehmen	Gemein- schaftliche Tätigkeiten	Gesamt
in Millionen €				
30. September 2023				
At-equity-Buchwert	123	901	16	1.040
At-equity-Ergebnis (Q3 2023)	1	-35	1	-33
At-equity-Ergebnis (Q1-3 2023)	8	-93	5	-80
31. Dezember 2022				
At-equity-Buchwert	120	934	19	1.073
At-equity-Ergebnis (Q3 2022)	3	-49	3	-43
At-equity-Ergebnis (Q1-3 2022)	11	-172	6	-155

C.14

Eckdaten zu den at-equity bewerteten Gemeinschaftsunternehmen

	cellcentric ¹	BFDA ^{1,2}	Übrige ³	Gesamt
in Millionen €				
30. September 2023				
Höhe des Anteils (in %)	50,0	50,0		
At-equity-Buchwert	687	175	40	901
At-equity-Ergebnis (Q3 2023)	-11	-21	-3	-35
At-equity-Ergebnis (Q1-3 2023)	-34	-54	-6	-93
31. Dezember 2022				
Höhe des Anteils (in %)	50,0	50,0		
At-equity-Buchwert	686	234	14	934
At-equity-Ergebnis (Q3 2022)	-12	-36	-1	-49
At-equity-Ergebnis (Q1-3 2022)	-40	-61	-71	-172

1 Es wurden keine Dividenden an den Daimler Truck-Konzern in einer der dargestellten Perioden gezahlt.

2 Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd (»BFDA«).

3 Einschließlich der Wertminderung des At-equity-Buchwerts der Daimler KAMAZ Trucks Holding GmbH i.H.v. 71 Mio. € im 1. Quartal 2022.

10. Forderungen aus Finanzdienstleistungen

Tabelle [7 C.15](#) zeigt die Zusammensetzung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen.

C.15

Forderungen aus Finanzdienstleistungen

in Millionen €	30. Sept. 2023			31. Dez. 2022		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
Buchwert (brutto)	11.576	14.075	25.651	10.264	12.707	22.971
Absatzfinanzierung mit Endkunden	5.209	9.873	15.082	4.491	9.080	13.571
Absatzfinanzierung mit Händlern	4.884	934	5.818	4.441	803	5.244
Finanzierungsleasing-Verträge	1.483	3.269	4.751	1.332	2.824	4.156
Wertberichtigungen	-199	-326	-526	-198	-348	-546
Buchwert (netto)	11.377	13.749	25.126	10.066	12.359	22.425

11. Vorräte

Die Vorräte sind in Tabelle [7 C.16](#) dargestellt:

C.16

Vorräte

in Millionen €	30. Sept. 2023	31. Dez. 2022
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.067	1.901
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	3.102	2.744
Fertige Erzeugnisse, Ersatzteile und Waren	5.358	4.157
Geleistete Anzahlungen	18	13
	10.544	8.815

Die Vorräte stiegen zum 30. September 2023 um 1.729 Mio. €. Dies war überwiegend auf einen Anstieg bei den fertigen Erzeugnissen aufgrund einer höheren Anzahl von Fahrzeugen, die sich im Auslieferungsprozess befinden, zurückzuführen.

12. Eigenkapital

Die einzelnen Bestandteile des Eigenkapitals und ihre Entwicklung in den ersten neun Monaten 2023 sowie 2022 sind in der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals [7 C.05](#) dargestellt.

Gezeichnetes Kapital

Zum 30. September 2023 beträgt das gezeichnete Kapital der Daimler Truck Holding AG, wie auch im Vorjahr, 822.951.882 €. Das Grundkapital ist eingeteilt in 822.951.882 auf den Namen lautende Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag).

Dividende

Die Hauptversammlung vom 21. Juni 2023 hat beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2022 der Daimler Truck Holding AG 1.070 Mio. € (1,30 € je dividendenberechtigter

Stückaktie) an die Aktionäre auszuschütten und den nach Ausschüttung verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von 292 Mio. € auf neue Rechnung vorzutragen. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 26. Juni 2023.

Eigene Aktien

Am 10. Juli 2023 hat der Vorstand der Daimler Truck Holding AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Durchführung eines Aktienrückkaufprogramms beschlossen. Dabei werden seit dem 2. August 2023 eigene Aktien im Wert von bis zu 2 Mrd. € (ohne Erwerbsnebenkosten) über einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten über die Börse erworben und anschließend im Wege einer Kapitalherabsetzung eingezogen.

Das Aktienrückkaufprogramm basiert auf der Ermächtigung der Hauptversammlung der Daimler Truck Holding AG vom 5. November 2021, wonach der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31. Oktober 2026 eigene Aktien in einem Umfang von bis zu zehn Prozent des Grundkapitals erwerben darf.

Im Berichtszeitraum wurden 5.859.363 eigene Aktien zu einem Erwerbspreis von insgesamt 196 Mio. € zurück-erworben, die in der Entwicklung des Konzerneigenkapitals in der Spalte »Eigene Anteile« ausgewiesen wurden.

Zum 30. September 2023 wird eine kurzfristige finanzielle Verbindlichkeit i.H.v. 81 Mio. € aus der maximalen Abnahmeverpflichtung des aktuellen Aktienrückkaufprogramms bilanziert, die vom Posten Konzerngewinnrücklage offen abgesetzt wird.

Durchschnittlichen Anzahl der ausstehenden Aktien

Die für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie verwendete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien wird nach Abzug der erworbenen eigenen Aktien berechnet.

Die durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien für das dritte Quartal 2023 beträgt 819.839.577 und für die ersten neun Monate 2023 821.914.447.

13. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Zusammensetzung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Zusammensetzung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wird in Tabelle [C.17](#) dargestellt.

C.17

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	30. Sept. 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Pensionsverpflichtungen	459	591
Zuschussverpflichtungen für Gesundheitsfürsorgeleistungen	553	556
	1.013	1.147

Entwicklung des Finanzierungsstatus

Der Finanzierungsstatus der Pensionsverpflichtungen ist in Tabelle [C.18](#) dargestellt.

C.18

Entwicklung des Finanzierungsstatus

	30. Sept. 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Barwert der leistungsbasierten Verpflichtungen	-5.689	-5.903
Beizulegender Zeitwert der Planvermögen	5.314	5.360
Finanzierungsstatus	-375	-543
Versicherungsmathematische Verluste aus Vermögenswertbegrenzung (»Asset Ceiling«)	-2	-2
Bilanzbetrag	-377	-545
davon in: Übrige Vermögenswerte	83	46
davon in: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-459	-591

14. Rückstellungen für sonstige Risiken

Die Zusammensetzung der Rückstellungen für sonstige Risiken kann Tabelle [C.19](#) entnommen werden.

C.19

Rückstellungen für sonstige Risiken

	30. Sept. 2023			31. Dez. 2022		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Produktgarantien	943	1.274	2.217	856	1.096	1.952
Personal- und Sozialbereich	1.004	634	1.639	892	677	1.569
Haftungs-, Prozessrisiken und behördliche Verfahren	148	829	977	127	870	997
Übrige	314	98	412	331	100	431
	2.410	2.835	5.244	2.206	2.743	4.949

15. Finanzierungsverbindlichkeiten

Die Tabelle [C.20](#) zeigt die Zusammensetzung der Finanzierungsverbindlichkeiten. In den ersten neun Monaten 2023 erhöhten sich die Finanzierungsverbindlichkeiten im

Wesentlichen durch die Emissionen von Anleihen in Höhe von 5,5 Mrd. €. Darüber hinaus wurden in den USA erfolgreich Asset-Backed-Securities (»ABS«) mit einem Gesamtvolumen von 2,1 Mrd. US-Dollar (2,0 Mrd. €) emittiert.

C.20

Finanzierungsverbindlichkeiten

	30. Sept. 2023			31. Dez. 2022		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Anleihen/Bonds	3.088	12.980	16.068	3.061	8.290	11.351
Geldmarktpapiere	94	-	94	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.777	3.165	6.942	3.237	2.812	6.049
Verbindlichkeiten aus ABS-Transaktionen	1.024	1.336	2.359	528	483	1.011
Leasingverbindlichkeiten	201	947	1.148	181	1.002	1.183
Darlehen, übrige Finanzierungsverbindlichkeiten	498	446	945	503	550	1.053
Nicht-beherrschende Anteile (kündbare Instrumente gemäß IAS 32 »Financial Instruments: Presentation«)	-	212	212	-	191	191
	8.683	19.085	27.769	7.511	13.328	20.839

16. Rechtliche Verfahren

Wie in Anmerkung 31. Rechtliche Verfahren im Konzernabschluss 2022 beschrieben, sind die Daimler Truck Holding AG und ihre Tochterunternehmen mit verschiedenen Gerichtsverfahren, Ansprüchen sowie behördlichen Untersuchungen und Anordnungen (rechtliche Verfahren) konfrontiert, die eine Vielzahl von Themen betreffen. Demgegenüber haben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen ergeben.

17. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Durch einen im Jahr 2023 abgeschlossenen Bauvertrag erhöhten sich die sonstigen finanziellen Verpflichtungen zum 30. September 2023 um 217 Mio. €.

18. Finanzinstrumente

Buch- und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

Tabelle 7 C.21 stellt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte für die jeweiligen Klassen von Finanzinstrumenten des Konzerns dar, mit Ausnahme von Eigenkapitalinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden und nicht in den Anwendungsbereich des IFRS 9 »Financial Instruments« fallen, sowie Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen.

Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für die tatsächlich am Markt realisierbaren Werte angesehen werden.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt. Dabei wurden die untenstehenden Methoden und Prämissen angewandt.

C.21

Buch- und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

in Millionen €	30. Sept. 2023		31. Dez. 2022	
	Buchwert	beizulegender Zeitwert	Buchwert	beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte				
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	25.126	24.904	22.425	22.129
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.761	4.761	4.682	4.682
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.982	9.982	5.944	5.944
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	1.905	1.905	1.145	1.145
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	321	321	351	351
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	1.585	1.585	783	783
Zu Anschaffungskosten bewertet	-	-	11	11
Übrige finanzielle Vermögenswerte				
Eigen- und Fremdkapitalanteile	275	275	292	292
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	111	111	96	96
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	164	164	196	196
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	7	7	29	29
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	133	133	197	197
Sonstige finanzielle Forderungen und übrige finanzielle Vermögenswerte	992	992	818	818
	43.181	42.960	35.532	35.236
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Finanzierungsverbindlichkeiten ¹	26.620	26.500	19.656	19.320
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.945	5.945	5.317	5.317
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	3	3	13	13
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	615	615	555	555
Sonstige übrige finanzielle Verbindlichkeiten	4.368	4.368	4.258	4.258
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten				
Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften	509	509	448	448
	38.061	37.940	30.247	29.911

1 Der beizulegende Zeitwert zum 31. Dezember 2022 wurde aufgrund eines unwesentlichen Fehlers angepasst.

Forderungen aus Finanzdienstleistungen

Bei den Forderungen aus Finanzdienstleistungen mit variablen Zinssätzen wird vereinfachend angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten entsprechen, da die vereinbarten und die am Markt erzielbaren Zinssätze annähernd gleich hoch sind. Die beizulegenden Zeitwerte der Forderungen aus Finanzdienstleistungen mit festen Zinssätzen werden auf Basis abgezinst, zukünftig erwarteter Cash Flows berechnet.

Übrige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Forderungen und übrigen finanziellen Vermögenswerte sowie die sonstigen übrigen finanziellen Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Aufgrund der überwiegend kurzen Laufzeiten und des grundsätzlich niedrigen Kreditrisikos (bei den Vermögenswerten) dieser Finanzinstrumente wird angenommen, dass der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Finanzierungsverbindlichkeiten

Die beizulegenden Zeitwerte von Krediten, Geldmarktpapieren, Schuldverschreibungen und Verbindlichkeiten aus ABS-Transaktionen werden als Barwerte der zukünftig erwarteten Cash Flows, unter Berücksichtigung von Kreditaufschlägen und Ausfallrisiken ermittelt. Zur Diskontierung werden marktübliche Zinssätze, bezogen auf die entsprechenden Fristigkeiten, verwendet. Finanzierungsverbindlichkeiten umfassen keine Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen.

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten enthalten Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften, die Finanzinstrumente darstellen. Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften sind grundsätzlich als kurzfristig anzusehen. Es wird angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte aufgrund der kurzen Laufzeiten den Buchwerten dieser Finanzinstrumente entsprechen.

Der Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im ersten neun Monaten 2023 resultierte im Wesentlichen aus den Mittelzuflüssen aus mehreren Bondaufnahmen im Rahmen der Vorfinanzierung von Fälligkeiten bestehender Bonds.

Die verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen stiegen gegenüber dem 31. Dezember 2022 aufgrund des Erwerbs weiterer Anteile an Geldmarktfonds sowie deren positiver Kursentwicklung an.

Die Finanzierungsverbindlichkeiten erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2023 auf 26,6 Mrd. € (31. Dezember 2022: 19,7 Mrd. €) und sind in [Anmerkung 15. Finanzierungsverbindlichkeiten](#) beschrieben.

Tabelle [7 C.22](#) zeigt, in welche Bemessungshierarchien (gemäß IFRS 13 »Fair Value Measurement«) die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden, eingestuft sind. Zum Ende der Berichtsperiode wird im Konzern überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bemessungshierarchien vorzunehmen sind.

C.22

Bemessungshierarchie für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden

	30. Sept. 2023				31. Dez. 2022			
	Gesamt	Stufe 1 ¹	Stufe 2 ²	Stufe 3 ³	Gesamt	Stufe 1 ¹	Stufe 2 ²	Stufe 3 ³
in Millionen €								
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte								
Verzinsliche Wertpapiere	1.905	1.509	396	-	1.134	748	386	-
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	321	43	278	-	351	44	307	-
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	1.585	1.466	118	-	783	704	79	-
Eigen- und Fremdkapitalanteile	275	153	21	101	292	171	22	99
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	111	106	-	5	96	88	-	8
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	164	47	21	96	196	83	22	91
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	7	-	7	-	29	-	29	-
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	133	-	133	-	197	-	197	-
	2.321	1.662	557	101	1.652	919	634	99
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten								
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	3	-	3	-	13	-	13	-
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	615	-	615	-	555	-	555	-
	618	-	618	-	568	-	568	-

1 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten für diese oder identische Vermögenswerte und Schulden.

2 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete notierte Preise auf einem aktiven Markt zur Verfügung stehen.

3 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die keine beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen.

19. Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2023, als auch zu den Vergleichsperioden, sind Tabelle [7 C.23](#) zu entnehmen.

C.23

Segmentberichterstattung

	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Summe Segmente	Überleitung	Daimler Truck-Konzern
in Millionen €								
Q3 2023								
Außenumsatzerlöse	5.699	4.849	1.516	1.128	668	13.860	-	13.860
Konzerninterne Umsatzerlöse	23	581	143	61	20	828	-828	-
Umsatzerlöse gesamt	5.722	5.430	1.659	1.189	688	14.688	-828	13.860
Segmentergebnis (EBIT)	711	452	45	70	46	1.324	-104	1.219
Q3 2022								
Außenumsatzerlöse	6.120	4.525	1.498	899	465	13.507	-	13.507
Konzerninterne Umsatzerlöse	36	628	178	41	15	898	-898	-
Umsatzerlöse gesamt	6.156	5.153	1.676	940	480	14.405	-898	13.507
Segmentergebnis (EBIT)	739	270	42	20	72	1.143	-86	1.057

Segmentberichterstattung

	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Summe Segmente	Überleitung	Daimler Truck-Konzern
in Millionen €								
Q1-3 2023								
Außenumsatzerlöse	17.414	14.016	4.660	2.964	1.886	40.940	-	40.940
Konzerninterne Umsatzerlöse	86	1.957	446	153	46	2.688	-2.688	-
Umsatzerlöse gesamt	17.500	15.973	5.106	3.117	1.932	43.628	-2.688	40.940
Segmentergebnis (EBIT)	2.169	1.400	216	112	145	4.042	-324	3.718
30. Sept. 2023								
Segmentvermögenswerte	7.981	15.466	5.512	3.816	28.274	61.050	501	61.551
Segmentsschulden	6.848	10.001	1.964	2.583	25.910	47.305	-909	46.396
Q1-3 2022								
Außenumsatzerlöse	15.801	12.641	4.222	2.339	1.159	36.162	-	36.162
Konzerninterne Umsatzerlöse	88	1.697	421	100	28	2.334	-2.334	-
Umsatzerlöse gesamt	15.889	14.338	4.643	2.439	1.187	38.496	-2.334	36.162
Segmentergebnis (EBIT)	1.648	951	96	-67	282	2.910	-318	2.592
31. Dez. 2022								
Segmentvermögenswerte	7.441	14.415	5.525	3.289	25.545	56.215	891	57.106
Segmentsschulden	6.427	9.120	2.100	2.500	23.327	43.474	-463	43.011

Überleitung

Die Überleitung der Summe Segmentergebnisse (EBIT) auf das EBIT des Daimler Truck-Konzerns ergibt sich aus Tabelle

➔ C.24.

C.24**Überleitung der Segmente auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**

	Q3 2023	Q3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022
in Millionen €				
Summe Segmentergebnisse (EBIT)	1.324	1.143	4.042	2.910
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-12	-13	-34	-42
Sonstige Geschäftstätigkeiten und zentrale Posten	-92	-88	-290	-248
Eliminierungen	-1	15	-	-28
Konzern EBIT	1.219	1.057	3.718	2.592

In der Überleitung werden zentral verantwortete Sachverhalte ausgewiesen. Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden in der Überleitung eliminiert.

In den ersten neun Monaten 2023 umfasst der Posten »Sonstige Geschäftstätigkeiten und zentrale Posten« im Wesentlichen operative Aufwendungen i.H.v. 155 Mio. €, die im Zusammenhang mit den Geschäftsaktivitäten des Daimler Truck-Konzerns im Bereich des autonomen Fahrens stehen (Q1-3 2022: 139 Mio. €), sowie Aufwendungen aus erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Eigenkapitalinstrumenten i.H.v. 36 Mio. € (Q1-3 2022: 47 Mio. €).

20. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Unternehmen oder Personen werden die Gesellschaften der Mercedes-Benz Group, assoziierte Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und nicht konsolidierte Tochterunternehmen bezeichnet sowie Personen, die einen maßgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik des Daimler Truck-Konzerns ausüben. Für weitere Informationen hinsichtlich Kreis der nahestehenden Unternehmen oder Personen sowie Art der Geschäftsbeziehungen wird auf die Erläuterung im Konzernabschluss 2022 in Anmerkung 38. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verwiesen.

Die Lieferungen und Leistungen zwischen dem Daimler Truck-Konzern und nahestehenden Unternehmen umfassen Geschäftsbeziehungen mit der Mercedes-Benz Group, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen und sind in Tabelle [C.25](#) aufgeführt.

Leasingverträge mit der Mercedes-Benz Group

Der Daimler Truck-Konzern verkauft Fahrzeuge mit Rückgaberecht an Gesellschaften der Mercedes-Benz Group, welche aufgrund der Verpflichtung zum Rückkauf als Leasingverhältnis bilanziert werden. Die entsprechenden Verbindlichkeiten aus Restwertgarantien betragen zum 30. September 2023 1.177 Mio. € (31. Dezember 2022: 1.104 Mio. €). Die zugehörigen passivischen Abgrenzungsposten betragen zum 30. September 2023 726 Mio. € (31. Dezember 2022: 735 Mio. €).

Finanzielle Verbindlichkeiten, die aus Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaften der Mercedes-Benz Group resultieren, beinhalten finanzielle Verbindlichkeiten aus Sale-and-Lease-Back-Transaktionen, bei denen der Verkauf nicht die Anforderungen des IFRS 15 erfüllt.

C.25

Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen

	Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge				Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen			
	Q3 2023	Q3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022	Q3 2023	Q3 2022	Q1-3 2023	Q1-3 2022
in Millionen €								
Assoziierte Unternehmen	34	60	124	136	3	5	9	11
davon MFTBC-Beteiligungen ³	33	44	107	105	3	5	9	11
Gemeinschaftsunternehmen	107	128	341	596	14	16	30	81
davon NAI ⁴	70	72	247	169	-	2	-	2
davon BFDA ⁵	27	53	72	388	3	11	3	21
Mercedes-Benz Group ⁶	569	823	1.771	2.357	259	319	760	952

	Forderungen ¹		Verbindlichkeiten ²	
	30. Sept. 2023	31. Dez. 2022	30. Sept. 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €				
Assoziierte Unternehmen	17	36	2	2
davon MFTBC-Beteiligungen ³	16	21	2	2
Gemeinschaftsunternehmen	286	330	15	2
davon NAI ⁴	70	72	-	-
davon BFDA ⁵	211	254	2	-
Mercedes-Benz Group	291	411	1.842	1.826

1 Die Forderungen umfassen Bilanzposten, welche zu Zahlungsmittelzuflüssen führen. Hierzu zählen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, gewährte Darlehen sowie sonstige Forderungen. Die Forderungen beinhalten Wertminderungen von insgesamt 1 Mio. € (31. Dezember 2022: 57 Mio. €).

2 Die Verbindlichkeiten umfassen Bilanzposten, welche zu potenziell zukünftigen Zahlungsmittelabflüssen führen. Hierzu zählen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Restwertgarantien, Ausfallrisiken aus Garantien, Finanzierungsverbindlichkeiten, Leasingverbindlichkeiten sowie sonstige Verbindlichkeiten.

3 Assoziierte Unternehmen von Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (»MFTBC«).

4 National Automobile Industry Company Ltd. (»NAI«).

5 Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (»BFDA«).

6 In den empfangenen Lieferungen und Leistungen und sonstigen Aufwendungen sind im dritten Quartal 2023 Aufwendungen für empfangene Dienstleistungen von der Mercedes-Benz Group in Höhe von 119 Mio. € (Q3 2022: 157 Mio. €) und in den ersten neun Monaten 2023 in Höhe von 406 Mio. € (Q1-3 2022: 442 Mio. €) enthalten.

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Daimler Truck Holding AG, Stuttgart

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalfluss-rechnung, Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals sowie Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der Daimler Truck Holding AG, Stuttgart, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 »Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischen-lageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Stuttgart, den 6. November 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Pritzer
Wirtschaftsprüfer

Rohrbach
Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen

Informationen im Internet

Spezielle Informationen rund um die Aktie und die
Ergebnisentwicklung finden Sie über unsere Website
 www.daimlertruck.com in der Rubrik Investoren.
Dort sind und werden Geschäfts- und Zwischenberichte
sowie Einzelabschlüsse der Daimler Truck Holding AG
abrufbar.

Darüber hinaus erhalten Sie dort aktuelle Meldungen,
Präsentationen, diverse Kennzahlenübersichten, Informationen
zum Börsenkurs und zusätzliche Serviceangebote.

 www.daimlertruck.com/investoren

Aus Nachhaltigkeitsgründen erfolgt kein Druck von Geschäfts-
und Zwischenberichten sowie des Jahresabschlusses. Wir
bieten alle Geschäfts- und Zwischenberichte online und als
PDF zum Download an.

 www.daimlertruck.com/investoren/berichte/finanzberichte

Daimler Truck Holding AG
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. +49 711 8485 0
www.daimlertruck.com

Investor Relations
ir@daimlertruck.com

Daimler Truck AG
70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany

Weitere Informationen
von Daimler Truck unter
www.daimlertruck.com

